

## **Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen**

Die 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren findet am

**Mittwoch, 25.01.2023, 17:00 Uhr,**

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

---

### **A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2022**
- 2.      Fragestunde**
- 3.      Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**
  - 3.1      Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
- Antrag der Fraktionen CDU und SPD -**
  - 3.2      Sachstandsbericht Quartiersentwicklung KIQ  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
- 4.      Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen:  
Zuweisung, Unterbringung und Wohnsituation, Betreuung, Beratung, Gesundheitsversorgung, Finanzierung und Sachstands zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)  
- Sachstandsbericht  
Als Anlage: Sachantrag der Fraktion B'90 Grüne**
- 5.      Beratung des Haushaltsentwurfes 2023**
- 6.      Leistungsvertrag mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Finanzierung der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not**
- 7.      Bericht zum Antrag zur "Arbeit der Ausländerbehörde"  
- wird nachgereicht -**

### **B.      NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2022**
- 2.      Verschiedenes**
- 3.      Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

---

## Nachtragsbekanntmachung

zur 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren

am: 25.01.2023  
um: 17:00 Uhr  
Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal

### Nachtrag:

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

##### 2.1 Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

---

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

Siegen, 18.01.2023

Der Bürgermeister

## **Nachtragsbekanntmachung**

**zur 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren**

am: **25.01.2023**  
um: **17:00 Uhr**  
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

### **Nachtrag:**

#### **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**zu 2.1 Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln  
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

---

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

Siegen, 23.01.2023

Der Bürgermeister

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren**

vom:           **25.01.2023**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **19:16 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren:

Stv Schneider, Silke	als Vorsitzende
Stv Bleckmann, Lisa	
AM Dehn, Sarah	
Stv Dylong, Barbara	
AM Helm, Claudia	vertritt Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Helm, Martin	
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah	
Stv Köckritz, Anja Alexandra	
Stv König, Svenja	
Stv Lorenz, Reiner	
Stv Molzberger, Adhemar	
AM Rommel, Marcus	
AM Schneider, Walter	bis 18:30 Uhr, TOP 3.2 öT
Stv Six, Annette	vertritt Schmidt, Sabrina
Stv Stahl, Peter H.	
Stv Steuber, Hartmut	

##### Beratende Mitglieder:

AM Haupt, Elisabeth	vertritt Schuppert, Sören
AM Dr. Knapp, Bernd	
AM Scherzberg, Nicole	



Von der Verwaltung:

Dezernent Schmidt	GBL 5
Städt BD Schreiber	AL 4/1; bis TOP 3.1 (17:58 Uhr)
VA Weiskirch	AL 5/1
VA Heide	stellv. AL 4/4; bis TOP 3.1 (17:58 Uhr)
VA Büker	Integrationsbeauftragter; bis TOP 5. (18:50 Uhr)
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

IntRM Aydin, Veli	
AM Dornhöfer, Felix	
AM Graf, Dagmar	
AM Oppermann, Paul	
Stv Rompf-Selimi, Nazlije	vertreten durch AM Helm, Claudia
Stv Schmidt, Sabrina	vertreten durch Stv Six, Annette
AM Schuppert, Sören	vertreten durch AM Haupt, Elisabeth
AM Spornhauer, Bernd	
AM Upphoff, Heinz - Wilhelm	
AM Vitt, Matthias	

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**11. AfSFS 25.01.2023**

**2. Fragestunde****2.1 Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln  
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Vorlage Nr. VL 1236/2023 sowie Vorlage Nr. AF 1236/2023 A

Es wird keine Nachfrage gestellt.

**11. AfSFS 25.01.2023**

### **3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

#### **3.1 Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Antrag der Fraktionen CDU und SPD -**

Vorlage Nr. AT 242/2022

Herr Schmidt stellt dar, dass die im Antrag geforderten Punkte durch gesetzliche Regelungen und innerstädtische Absprachen bereits bei jedem Neubau und bei Sanierungen Umsetzung finden. Er stellt außerdem klar, dass es sich – insbesondere auch wegen der hohen finanziellen Belastungen für barrierefreiem Ausbau - um eine Aufgabe für Jahrzehnten handle.

Frau Schreiber geht auf die Beschlusspunkte 5. - 7. ein:

Zu 5.: Hier wünsche man sich mehr Informationen, welche Anbindung konkret wo und wann fehle.

Zu 6.: Die zur Verfügung stehenden Mittel seien hier für die Ausführungsgeschwindigkeit nicht ausschlaggebend. Die derzeit unbesetzte ÖPNV-Sachbearbeitungsstelle werde zum 01.02.2023 nach mehreren Ausschreibungsverfahren erst wieder neu besetzt. Außerdem nennt sie die aufwendig gewordene Antragstellung und die lange Antragsbearbeitungszeit von Zuschussgebern als Verzögerungsgrund.

Zu 7.: Aus Sicht der Verwaltung sei eine ausreichende Kennzeichnung dieser Paktplätze bereits gegeben. Sie bittet um konkrete Hinweise, wo dies nicht der Fall sei.

Herr Heide geht auf die Beschlusspunkte 2. - 4. ein:

Zu 2.: Es handle sich hier um gesetzlich vorgegebene Dinge, welche die Verwaltung ohnehin wie bereits bei Neubau / Sanierung pflichtgemäß umsetze. In einigen Fällen gebe es bereits Konzepte aber auch die sonstigen nicht barrierefreien Stellen habe man im Blick und arbeite sie sukzessive ab.

Für Hinweise auf akut notwendige Beseitigungen von Barrieren, welche gegebenenfalls auch schnell und mit geringen Mitteln umgesetzt werden können, sei man immer dankbar.

Zu 3.: Die dort genannten Maßnahmen können über die im Haushalt vorhandenen Bauunterhaltungs-Budgets finanziert werden. Zusätzliche 5.000 € seien hier daher nicht notwendig.

Zu 4.: Dies entspreche ohnehin den gängigen Normierungen zur Barrierefreiheit und müsse daher nicht beschlossen werden. Die über 400 Liegenschaften der Stadt verwaltungsseitig auf durchgängige Handläufe zu überprüfen, binde sehr viel Personalkapazität. Man bitte daher auch hier um direkte und konkrete Hinweise, wenn etwas auffällt.

Frau Bleckmann unterstütze generell das Anliegen, Barrierefreiheit mit mehr Nachdruck anzugehen. Allerdings schlägt sie vor, die im Beschluss aufgeführten Themen etwas offener zu halten und eventuell einen Gesamtbetrag als allgemeinen Haushaltsposten zu beschließen. Mit diesen Mittel könne man dann Maßnahmen außerhalb von Neubauten/ Sanierungen angehen. Hierfür könnte eine Prioritätenliste unter Einbeziehung des Inklusionsbeirates erarbeitet werden, die mit diesen zusätzlichen Haushaltsmitteln abgearbeitet werden solle. Das digitale Meldetool unter Nr. 1 des Beschlussvorschlages befürworte die B'90/Grünen-Fraktion ausdrücklich.

Dem Vorschlag, einen Gesamtbetrag in den Haushalt einzustellen, könne man sich anschließen, so Herr Lorenz.

Frau Dehn geht nochmals auf die einzelnen Beschlusspunkte ein:

Zu 1.: Hier scheine es Einigkeit zu geben, dass dieser Punkt unkompliziert umsetzbar sei.

Zu 2.: Das Gesamtziel, dass alle Gebäude im Stadtgebiet barrierefrei/ barrierearm werden sollen, stehe hier im Vordergrund. Ein Plan, in dem alle notwendigen Maßnahmen aufgelistet werden, solle als Grundlage für einen finanziellen und zeitlichen Rahmen dienen.

Zu 3.: Hier gehe es um Kleinigkeiten wie z. B. die kurzfristige Anschaffung einer Holzrampe.

Zu 4.: Dieser Vorschlag basiere auf persönlichen Erfahrungen, die sie gemacht habe, als sie längere Zeit auf Krücken angewiesen war.

Zu 5.: Hier könne man sich ein Rufbusangebot vorstellen, mit dem man beispielsweise zum unteren Schloss gelangt.

Zu 6.: Man habe hier vermutet, dass fehlende Mitteln die Ursache seien, da man nichts von der aktuellen Personalsituation wusste.

Zu 7.: Die Kennzeichnung durch blaue Farbe solle zur größeren Abschreckung für Personen dienen, die sich unerlaubter Weise auf einen Behindertenparkplatz stellen wollen. In der Stadt Fürth funktioniere dies gut.

Herr Schmidt sieht die zeitintensive Erstellung eines Gesamtplanes sehr kritisch. Die einzelnen Gebäude weisen sehr individuelle Gegebenheiten auf und je nach Gebäudeart gebe es sehr unterschiedliche gesetzliche Vorgaben bezüglich Barrierefreiheit. Zielführender sei die bereits praktizierte Vorgehensweise, die einzelnen Maßnahmen bei Gelegenheit oder auch aufgrund konkreter politischer Beschlüsse anzupacken und so nach und nach abzuarbeiten. Besonders das Thema ÖPNV sei sehr komplex. Dass bestimmte Bereiche nicht gut erreichbar sind, liege nicht nur am Thema Barrierefreiheit, sondern hänge mit Faktoren zusammen, auf die die Stadt Siegen teilweise keinen Einfluss habe.

Er betont nochmals, dass die unter Beschlusspunkt 3. aufgeführten 5.000 € nicht notwendig seien, da für solche kurzfristigen kleinen Maßnahmen ohnehin Gelder zur Verfügung stehen.

Herr Molzberger schlägt vor, den Punkt 1. zu beschließen und die restlichen Themen nochmals in die zuständigen Fachausschüsse - Bauausschuss und Verkehrsausschuss - zu verweisen. Den Hinweis von Frau Bleckmann bezüglich der Einstellung im Haushalt eines Gesamtbetrages für die Thematik möchte er gerne aufnehmen.

Herr Schneider sieht den Punkt 2. des Beschlussvorschlages als Mammutaufgabe an und befürchtet, dass dies bei der Ausführung generell eher hinderlich sein könnte.

Die Punkte 4. und 7. befürworte er. Zu Punkt 6. wünscht er sich seitens der Antragsteller eine Konkretisierung bezüglich des Zeitraums.

Generell gebe es in der Stadt Siegen zu wenige Behindertenparkplätze, so Frau Scherzberg. Aus eigener Erfahrung wisse sie, dass die Verwaltung bei Hinweisen auf kurzfristig zu beseitigende Probleme bezüglich Barrierefreiheit schnell Abhilfe schaffe.

Nach kurzer Diskussion, wie abgestimmt werden solle, einigt man sich darauf, dass zunächst nur über Punkt 1. des Beschlussvorschlages abgestimmt wird. Zu den restlichen Punkten solle zunächst Rücksprache in den antragstellenden Fraktionen gehalten werden und gegebenenfalls neue Anträge direkt an die zuständigen Fachausschüsse gestellt werden.

Hinweis der Verwaltung:

*Aufgrund der Diskussion zu diesem Antrag in der Ratssitzung vom 22.02.2023, ist der Antrag abweichend davon in der hier vorliegenden Form direkt an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen worden (Bauausschuss am 19.04.23, Verkehrsausschuss am 25.04.23).*

Der Ausschuss einigt sich weiter darauf, dass die generell befürwortende Einstellung gegenüber diesem Thema ebenfalls mit einem Beschluss festgehalten werden solle.

**Beschluss:**

Grundsätzlich steht der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren einem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention positiv gegenüber.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Homepage der Stadt Siegen wird ein digitales Meldetool installiert, um nicht barrierefreie Infrastruktur zu melden, so dass diese Mängel schnellstmöglich behoben werden können.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**11. AfSFS 25.01.2023**

**3.2 Sachstandsbericht Quartiersentwicklung KIQ  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 250/2023

Herr Rommel betont die Wichtigkeit des KIQs und die Erhaltenswürdigkeit dieses Ortes.

Herr Schmidt geht auf die im Antrag gestellten Fragen ein.

=> Die Antworten sind dem Protokoll in ausführlicher Form beigelegt.

Herr Rommel regt an, das KIQ als Ausschuss zu besuchen. Außerdem schlägt er vor, heute per Beschluss festzulegen, das KIQ - nicht zwingend in diesem Gebäude aber auf jeden Fall im Quartier - zu erhalten.

Bezüglich des letzten Vorschlages spricht sich Herr Schmidt dafür aus, dies nicht auf bestimmte Gebäude festzulegen, um sich einen gewissen Handlungsspielraum zu erhalten, wo man solche Angebote im innerstädtischen Bereich zukünftig sinnvoll ansiedelt und/ oder beibehält.

Frau Bleckmann regt an, sich losgelöst von der Quartiersentwicklung jetzt schon um Förderung zur Instandsetzung des Gebäudes zu bemühen.

Herr Molzberger sieht es als wichtig an, die im Gebäude vorhandenen baulichen Mängel zeitnah zu beseitigen.

Ihm sei es vor allem wichtig, dass das Angebot so zentral und barrierefrei wie möglich im Hinblick auf die ÖPNV-Anbindung bestehen bleibe, so Herr Rommel.

Man werde verwaltungsseitig abwägen, wie lange die voraussichtliche Nutzungszeit eingeschätzt werde und daran orientiert sinnvolle Ertüchtigungsmaßnahmen angehen, so Herr Schmidt.

Frau Bleckmann stellt in den Raum, es solle festgehalten werden, dass das Gebäude in der Koblenzer Straße 90 langfristig genutzt und renoviert/saniert werden solle.

Hierzu sei kein Auftrag notwendig, dies werde von der Verwaltung ohnehin angegangen, teilt Herr Schmidt mit. Der Haushalt enthalte Mittel zur Bauunterhaltung, welche dafür genutzt werden können. Alles darüber hinaus werde dann im Rahmen des nächsten Haushalts eingeplant. Allerdings stellt er nochmals deutlich klar, dass bei einem akut auftretenden Fall von Obdachlosigkeit auf die Räumlichkeiten zurückgegriffen werden muss. Generell werde man die Entwicklungen zum KIQ als Teil der regelmäßigen Berichterstattung im Sozialausschuss aufnehmen.

Herr Büker bietet an, dass die Fraktionen ihn gerne ansprechen können, um sich die Arbeit im Rahmen des KIQ vor Ort anzuschauen.

11. AfSFS 25.01.2023

**4. Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen:  
Zuweisung, Unterbringung und Wohnsituation, Betreuung, Beratung, Gesundheitsversorgung, Finanzierung und Sachstands zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)  
- Sachstandsbericht**

Herr Schmidt weist auf die kurzfristig eingestellte Präsentation hin.

Die Entscheidung zu dem Antrag der Fraktion B'90/Grüne, welcher zur letzten AfSFS-Sitzung am 16.11.2022 gestellt und vertagt wurde, sei noch offen. Man habe inzwischen wie verabredet mittels eines informellen Interessensbekundungsverfahrens bei den freien Träger abgefragt, ob Ressourcen für die Übernahme der vier Case-Managementstellen verfügbar seien. Dies sei der Fall, allerdings nur, wenn die Kosten insgesamt gedeckt werden - die Pau-

schale des Landes (55.000 €) reiche nicht aus - so die Rückmeldungen der freien Träger. Zur Verortung der Stellen stellt er nochmals den Vorschlag der Verwaltung dar: Drei Case-Management-Stellen für die Schwerpunkte „Geflüchtete Frauen/Mütter und Familien“, „Wohnen“ und „psychisch stark belastete Personen“ angesiedelt bei der Stadt Siegen und zwei bei freien Trägern. Er weist in diesem Zusammenhang auf einen Fehler auf Seite 14 der Präsentation hin, wo dies falsch dargestellt sei.

Frau König möchte wissen, wieso laut der Präsentation gemeinnützige Unternehmergesellschaften nicht zu den zugelassenen Interessenten gehören.

Dies werde man klären und in der nächsten AfSFS-Sitzung an dieser Stelle beantworten, so Herr Schmidt.

Frau Bleckmann geht nochmals kurz auf den vorliegenden Antrag ihrer Fraktion ein. Man sehe besondere Expertise für die Einzelfallbetreuung bei den freien Trägern, weshalb dort vier Case-Management-Stellen und bei der Stadt Siegen eine verortet werden sollen. Auch wichtig sei ihnen, dass die Finanzierungslücke zwischen der Förderung und den tatsächlichen Kosten seitens der Verwaltung gedeckt werden soll. Mit der Umbenennung der Rückkehrerberatung in „psychisch stark belastete Personen“ sei man dem Beschlusspunkt 2. ja bereits nachgekommen.

Herr Helm kann die Argumentation der Verwaltung dahingehend nachvollziehen, warum die von Herrn Schmidt genannten Schwerpunkte bei der Stadtverwaltung verortet werden sollen. Er könne sich vorstellen, dass die Stadt hier mit zwei Case-Managementstellen anstatt drei zurechtkommen könne, hält es jedoch für unwahrscheinlich diese Schwerpunkte alle mit nur einer Stelle abzudecken. Als Kompromiss schlägt er daher vor: 2 Stellen bei der Stadt Siegen und 3 bei freien Trägern einzurichten.

Diesem Kompromiss könne man sich anschließen, so Herr Molzberger.

Aufgrund des sich abzeichnenden Stimmungsbildes solle der Punkt 1. des Beschlussvorschlages entsprechend des seitens Herrn Helm vorgeschlagenen Kompromisses angepasst werden, so Frau Bleckmann.

## **Beschluss**

1. Die der Stadt Siegen zugeordneten Stellen im Baustein „Case-Management“ des kommunalen Integrationsmanagement teilen sich wie folgt auf: zwei Stelle bei der Stadt Siegen, drei Stellen bei freien Trägern.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

## **Beschluss:**

2. Die Siegener Case Manager:innen werden nicht für Rückkehrberatung eingesetzt, da dies dem Konzept widerspricht, bei dem es um die Integration geht.

3. Bei den Case-Management-Stellen, die bei freien Trägern angesiedelt werden, übernimmt die Stadt Siegen die Finanzierungslücke zwischen Förderung und den tatsächlich anfallenden Kosten für eine:n qualifizierte:n Mitarbeiter:in (Entgeltgruppe 12 im Sozial- und Erziehungsdienst-Tarif).
4. Die Stadt Siegen leitet das Interessenbekundungsverfahren für die vier KIM-Case-Management-Stellen, die den freien Trägern zugesprochen werden, zeitnah ein, mit dem Ziel, die Stellen ab Januar besetzen zu können. Der Ausschuss wird im ersten Quartal 2023 über das Verfahren, die beteiligten Träger und das Ergebnis informiert.
5. Die Stellen werden bei der Stadt und bei den freien Trägern Aufgabenbereichen zugeordnet, wie z. B. Arbeitsmarktintegration, Gesundheit oder Sprachförderung.
6. Einmal im Jahr erfolgt im Ausschuss eine Berichterstattung über den Umsetzungsstand des KIMs in Siegen. Dabei wird auch evaluiert, ob die Stellenverteilung (Stadt/freie Träger und Aufgabenbereiche) den aktuellen Bedarfen entspricht.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung**

**11. AfSFS 25.01.2023**

## **5. Beratung des Haushaltsentwurfes 2023**

Frau Schneider geht die den Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren betreffenden Seiten des Haushaltes einzeln durch.

Es werden folgende Fragen gestellt/ Anregungen eingebracht, auf die Herr Weiskirch und Herr Schmidt entsprechend antworten bzw. eingehen:

- Zu S. 412: An dieser Stelle und auch generell, wenn es um zu beantragende Leistungen gehe, wünscht man sich Angaben zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit.
- Zu S 417: An dieser Stelle wäre die durchschnittliche Aufenthaltszeit in Übergangseinrichtungen eine sinnvolle Kennzahl.  
=> Wo immer es sinnvoll und mit einem im Verhältnis stehenden Aufwand umsetzbar sei, werden im Haushaltsplan bereits Kennzahlen hinterlegt, erläutert Herr Schmidt.
- > Die Bearbeitungszeit im Produktbereich 050101 z. B. sei „unmittelbar“, weil es sich hier um existenzsichernde Maßnahmen handle, ergänzt Herr Weiskirch. Die durchschnittliche Aufenthaltszeit in Übergangsheimen herauszufiltern sei leider mit einem überdurchschnittlich hohen bürokratischen Aufwand verbunden.
- Zu S. 417: Hier wurde für städtische Häuser und Wohnungen keine Erhöhung eingeplant, obwohl der Plan der Verwaltung doch sei, mehr Einrichtungen in städtische Hand zu bekommen.  
=> Man schaue sich zwar verschiedene Objekte an, da die Wohnungsmarktsituation jedoch sehr schwierig sei, könne man hier keine verlässlichen Zahlen für den Haushalt einplanen, antwortet Herr Weiskirch.
- Zu S. 422: Wieso ist hier in der Tabelle von „Investitionen“ die Rede?

=> Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*Es handelt sich nicht um Investitionen, sondern um konsumtive Titel. Auf Seite 422 des Haushaltsplanentwurfs 2023 ist lediglich die in der Überschrift genannte Bezeichnung „konsumtive Aufträge Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG“ maßgeblich. Es handelt sich um klassische konsumtive Aufträge zur Gebäudeunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung.*

- Zu S. 427/dazugehörige Erläuterung auf S. 430: Was steckt hinter den Mieterträgen i. H. v. 300 € beim Konto 4411010?

=> Generell müssen Vereine oder andere Nutzer, die Räumlichkeiten der Stadt nutzen, eine entsprechende Nutzerpauschale zahlen, so Herr Schmidt.

- Zu S. 436: Wieso sind hier gar keine Kennzahlen hinterlegt?

=> Es handelt sich um das Jobcenter, welches mittlerweile kaum noch mit der Stadt verflochten sei, erläutert Herr Schmidt.

- Zu S 177: Zu einer Frage bezüglich der Beleuchtung der Stufen im Apollotheater wird auf die Zuständigkeit des Kulturausschusses verwiesen.

- Zu einer Frage bezüglich Stiftungen wird auf die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses verwiesen.

=> Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Haushaltsentwurf 2023 zur Kenntnis.

**11. AfSFS 25.01.2023**

**6. Zuschussvereinbarung mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Finanzierung der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not**

Vorlage Nr. VL 1164/2022

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt - vorbehaltlich der weiteren und derzeit beabsichtigten Förderung durch das Land NRW - die Verlängerung der Zuschussvereinbarung mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Finanzierung der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**11. AfSFS 25.01.2023**



**7. Bericht zum Antrag zur "Arbeit der Ausländerbehörde"**

Vorlage Nr. VL 1218/2023

Frau Bleckmann möchte wissen, wie viele Personen von dem neuen Chancen-Aufenthaltsrecht betroffen sind und wie diese darüber informiert werden.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*Eine genaue Anzahl des voraussichtlich durch das Chancen-Aufenthaltsrecht begünstigten Personenkreises ist systembedingt nicht auswertbar. Zum Stichtag des 09.12.2022 wurde jedoch davon ausgegangen, dass etwa 170 Personen hiervon betroffen sein werden. Eine separate Information an die Betroffenen erfolgt nicht. Die potentiell Begünstigten werden im Rahmen ihrer regelmäßigen Vorsprachen in der Ausländerbehörde unaufgefordert auf die geänderte Rechtslage hingewiesen und ggfs. zur konkreten Prüfung der Erteilung eines Aufenthaltstitels zur Vorlage entsprechender Dokumente aufgefordert.*

=> *Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nimmt den Bericht anlässlich des Antrags zur Arbeit der Ausländerbehörde zur Kenntnis.*

**11. AfSFS 25.01.2023**

gez. Schneider  
Vorsitzende

gez. Meier  
Schriftführerin

## **A N F R A G E**

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Anfragesteller/in</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>
<b>Eingang</b>	<b>17.01.2023</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 5, 5/2</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

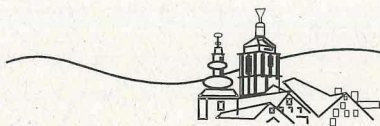
☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren**

**25.01.2023**

Betreff:

**Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln**  
**- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Soziales, Familien- und  
Seniorenfragen  
der Stadt Siegen  
Frau Silke Schneider

Rathaus Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
17. Jan. 2023	
GB 512	PR
Abf. 512	INSITU

Ø K+Ö Ø 212-3

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen  
0271 - 404-1432  
gruene@siegen.de

Dienstag, 17.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Siegen am 25.01.2023  
**Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln**

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 15.12.2020 wurde im Rat folgender Beschluss gefasst:

„Über die Vorteile der Verwendung von Mehrwegwindeln wird unter anderem bei der Servicestelle „Willkommen im Leben“ in der Begrüßungsmappe und den Willkommensbesuchen informiert und beraten. Entsprechende Informationen sollen ebenfalls über das Familienbüro und andere Familienberatungsstellen verteilt werden. Auch eine Informationsbroschüre bei der Abfallberatung und Aufnahme in den jährlichen Abfallkalender sollten erfolgen.“

Da weder in den aktuell gedruckten Abfallkalendern der Stadt Siegen für das Jahr 2023, noch auf der Homepage der Stadt Siegen ein Hinweis zur Verwendung von Mehrwegwindeln zu finden ist, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf die Abfallkalender? Liegt bereits ein Hinweistext vor?
2. Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf das Familienbüro? Liegt bereits ein Hinweistext vor?
3. Wurden die Mitarbeitenden bereits über die geplanten Änderungen in der Willkommensmappe informiert, um bei den Willkommensbesuchen über die Verwendung von Mehrwegwindeln beraten zu können?
4. Plant die Verwaltung darüber hinaus eine entsprechende Information, z.B. über social media, für die Bürger\*innen der Stadt Siegen?

Mit freundlichen Grüßen  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Siegen

S. König

Svenja König  
Stadtverordnete, Mitglied im Sozialausschuss

## A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	17.01.2023
Federführend	GB 5, 5/2; M&Ö; GB 2, 2/3

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

25.01.2023

Betreff:

**Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln  
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

**Frage 1:**

Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf die Abfallkalender?  
Liegt bereits ein Hinweistext vor?

**Antwort:**

Eine Aufnahme in den Abfallkalender ist bisher nicht erfolgt.  
Die Informationen im Abfallkalender beziehen sich ausschließlich auf Termine im Bereich  
Abfallentsorgung. Allgemeine Hinweise zu Entsorgungsmöglichkeiten oder zur Vermeidung  
von Abfällen sind rein aus Platzgründen nicht möglich.

**Frage 2:**

Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf das Familienbüro?  
Liegt bereits ein Hinweistext vor?

**Antwort:**

Siehe Antwort zu Frage 3.

**Frage 3:**

Wurden die Mitarbeitenden bereits über die geplanten Änderungen in der Willkommensmappe informiert, um bei den Willkommensbesuchen über die Verwendung von Mehrwegwindeln beraten zu können?

**Antwort:**

In der Begrüßungsmappe zu den Willkommensbesuchen wurde das Thema in Form eines Hinweistextes bislang nicht aufgenommen.

In den persönlichen und auf die individuelle Lebenssituation der Familie abgestimmten Beratungsgesprächen während des Willkommensbesuches wird das Thema „Mehrwegwindel“ regelmäßig thematisiert.

Nur wenige Familien sehen aktuell die Nutzung von Mehrwegwindeln als sinnvolle Alternative. Hierbei spielen viele und vor allem individuelle Faktoren eine Rolle. Erhöhter Pflegeaufwand, Anschaffungskosten, Energiemehrkosten, .... Das Thema wird kontrovers diskutiert und die Fachkräfte des Familienbüros stellen sich dieser Diskussion. Schnell kommt dann das Thema „finanzielle Unterstützung“ durch die Stadt Siegen bei jeglicher Form der frühkindlichen Pflege (Mehrwegwindel aber auch Windelentsorgung) auf und der Wunsch nach zusätzlichen Müllbehältern wird häufig ausgesprochen.

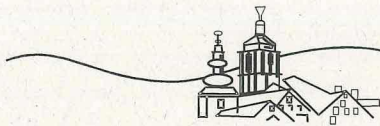
**Frage 4:**

Plant die Verwaltung darüber hinaus eine entsprechende Information, z.B. über social media, für die Bürger\*innen der Stadt Siegen?

**Antwort:**

Informationen und die Bewerbung des Angebotes auch über die Sozialen Medien sind grundsätzlich begleitend möglich. Aus Sicht der Verwaltung ist so eine große Zahl gerade jüngerer Menschen/Familien zu erreichen.





Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Soziales, Familien- und  
Seniorenfragen  
der Stadt Siegen  
Frau Silke Schneider

Rathaus Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
17. Jan. 2023	
GB 512	PR
Abf. 512	INSITU

Ø K+Ö Ø 212-3

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen  
0271 - 404-1432  
gruene@siegen.de

Dienstag, 17.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Siegen am 25.01.2023  
**Sachstand Umsetzung Beschluss zu Mehrwegwindeln**

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 15.12.2020 wurde im Rat folgender Beschluss gefasst:

„Über die Vorteile der Verwendung von Mehrwegwindeln wird unter anderem bei der Servicestelle „Willkommen im Leben“ in der Begrüßungsmappe und den Willkommensbesuchen informiert und beraten. Entsprechende Informationen sollen ebenfalls über das Familienbüro und andere Familienberatungsstellen verteilt werden. Auch eine Informationsbroschüre bei der Abfallberatung und Aufnahme in den jährlichen Abfallkalender sollten erfolgen.“

Da weder in den aktuell gedruckten Abfallkalendern der Stadt Siegen für das Jahr 2023, noch auf der Homepage der Stadt Siegen ein Hinweis zur Verwendung von Mehrwegwindeln zu finden ist, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf die Abfallkalender? Liegt bereits ein Hinweistext vor?
2. Wie weit ist der Umsetzungsstand des o.g. Beschlusses im Hinblick auf das Familienbüro? Liegt bereits ein Hinweistext vor?
3. Wurden die Mitarbeitenden bereits über die geplanten Änderungen in der Willkommensmappe informiert, um bei den Willkommensbesuchen über die Verwendung von Mehrwegwindeln beraten zu können?
4. Plant die Verwaltung darüber hinaus eine entsprechende Information, z.B. über social media, für die Bürger\*innen der Stadt Siegen?

Mit freundlichen Grüßen  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Siegen

S. König

Svenja König  
Stadtverordnete, Mitglied im Sozialausschuss

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Fraktionen CDU/ SPD</b>
<b>Eingang</b>	<b>17.11.2022</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 4/ Abt. 4/4</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

<b>Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren</b>	<b>25.01.2023</b>
<b>Rat</b>	<b>22.02.2023</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>19.04.2023</b>
<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>25.04.2023</b>
<b>Rat</b>	<b>10.05.2023</b>

Betreff:

**Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**  
- Antrag der Fraktionen CDU und SPD -





**CDU FRAKTION  
SIEGEN**

Fraktion  
der Universitätsstadt Siegen

**SPD**

Kopien erledigt

An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
17. Nov. 2022	
GB 44	PR
ADL 41	IN. IT. IT. IT.

Datum:

17.11.2022

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 25.01.2023 und der anschließenden Ratssitzung**

### **Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der o. g. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren der Universitätsstadt Siegen zur Abstimmung zu stellen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der sich in erster Linie mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzt und insbesondere die folgenden Punkte umfassen soll:

1. Auf der Homepage der Stadt Siegen wird ein digitales Meldetool installiert, um nicht barrierefreie Infrastruktur zu melden, so dass diese Mängel schnellstmöglich behoben werden können.
2. Städtische Gebäude sollen grundsätzlich barrierefrei sein. Daher beschließt der Rat der Stadt Siegen, sämtliche städtischen Gebäude auf ihre Barrierefreiheit hin zu untersuchen. In einem Abschlussbericht sollen alle Maßnahmen aufgelistet werden, die für die Erreichung der Barrierefreiheit in sämtlichen städtischen Gebäuden notwendig sind.
3. Städtische Gebäude sollen grundsätzlich barrierearm betreten werden können – auch wenn durch Baumaßnahmen bestimmte Eingänge nicht nutzbar sein sollten (z. B. der Nebeneingang im Rathaus Geisweid oder der Hintereingang im Rathaus Weidenau). Der Rat der Stadt Siegen beschließt daher, dafür jährlich 5.000 € bereit zu stellen.
4. Treppenhäuser in städtischen Gebäuden sollen grundsätzlich mit durchgängigen Handläufen ausgestattet werden. Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dafür in den kommenden 5 Jahren jeweils 20.000 € bereit zu stellen. Nach Abschluss des 5-Jahresprogramms wird ein Umsetzungsbericht dem Rat vorgelegt, um zu entscheiden, ob eine Verlängerung des Programms notwendig wird.
5. Bei der kommenden Neuausschreibung des Nahverkehrsplans setzt sich die Stadt Siegen für eine barrierearme Erschließung des Siegbergs durch ein dauerhaftes Busangebot ähnlich des Hübbelbummlers ein.
6. Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Haushaltsmittel für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen von aktuell 200.000 € in den kommenden Jahren auf 400.000 € zu verdop-





**CDU** FRAKTION  
SIEGEN



peln, bis das Ziel, sämtliche Bushaltestellen barrierefrei bzw. barrierearm (wo barrierefrei nicht möglich ist) umzubauen, erreicht wurde.

7. Behindertenparkplätze werden grundsätzlich mit blauer Farbe eingefärbt.

#### **Begründung:**

Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) wurde bereits am 26. März 2009 in Deutschland ratifiziert, jedoch ist Inklusion nach wie vor nicht in allen Bereichen des Lebens gängig. Wir möchten die Verwaltung daher beauftragen, einen Aktionsplan zur Durchsetzung der UN-BRK aufzulegen, der sich in erster Linie mit dem Thema „Barrierefreiheit“ auseinandersetzt.

Zu 1.: Um besser melden zu können, an welchen Stellen Infrastrukturen (z. B. Gehwege) nicht barrierefrei sind, soll ein digitales Meldetool geschaffen werden. So wird es der Stadtverwaltung erleichtert, Mängel schnellstmöglich auszubessern.

Zu 2.: Die städtischen Gebäude sollen auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht werden. Mithilfe des Abschlussberichts soll dann in einem weiteren Schritt eine Planung erstellt werden, wie und bis zu welchem Zeitpunkt eine vollständige Barrierefreiheit der städtischen Gebäude zu erreichen ist. Das wird allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Es ist für die antragstellenden Fraktionen keine Option, noch so lange zu warten, um erste Maßnahmen zu ergreifen. Deshalb werden im Weiteren einige Maßnahmen vorgeschlagen, die bereits einen Anfang machen, aber trotzdem auch nachhaltig zur Barrierefreiheit beitragen.

Zu 3.: Gerade in der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass es nicht immer möglich war, die meist barrierefreien Haupteingänge der städtischen Gebäude zu nutzen. Auch in einer solchen Sondersituation muss es möglich sein, als körperlich eingeschränkte Person ein städtisches Gebäude zu betreten. Daher sollten meist kleine Veränderungen (wie z. B. die Anschaffung einer Rampe) ausreichend sein, um diese Problematik zu beheben.

Zu 4.: Treppenhäuser in städtischen Gebäuden sollen grundsätzlich mit durchgängigen Handläufen ausgestattet werden. Das kommt allen Menschen mit Bewegungseinschränkungen, auch unter anderem Senior\*innen, zu Gute, denen ein Handlauf den Treppenaufstieg erleichtert oder sogar erst ermöglicht.


Zu 5.: Die städtischen Gebäude und Veranstaltungen auf dem Siegburg sind fast alle gänzlich barrierefrei. Leider ist es der Weg dorthin nicht. Ein individuelles, barrierearmes Busangebot ist die einzige Möglichkeit, diese Barriere abzubauen und so den Siegburg auch für eingeschränkte Menschen nutzbar zu machen.

Zu 6.: Bei der aktuellen Geschwindigkeit wird der barrierefreie bzw. barrierearme Ausbau aller Bushaltestellen noch Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern. Das ist unzumutbar für die Menschen, die darauf angewiesen sind. Deshalb möchten wir die Mittel für den Ausbau verdoppeln, damit dieser schneller vorangeht.

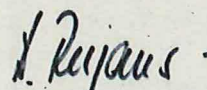
Zu 7.: In der Stadt Fürth wurden bereits gute Erfahrungen mit der blauen Einfärbung der Parkplätze gemacht. Einwohner der Stadt haben berichtet, dass sich seitdem das Falschparken auf diesen Plätzen reduziert hat.

<http://www.behindertenrat-fuerth.de/informationen/blau-behindertenparkplaetze/>

Mit freundlichen Grüßen

  
Marc Klein

(Fraktionsvorsitzender der CDU)



Detlef Rujanski

(Fraktionsvorsitzender der SPD)

## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>
<b>Eingang</b>	<b>10.01.2023</b>
<b>Federführend</b>	<b>GBL 5/ Beiräte und Beauftragte</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren**

**25.01.2023**

Betreff:

**Sachstandsbericht Quartiersentwicklung KIQ**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen





Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales, Familien- und  
Seniorenfragen der Stadt Siegen  
Frau Silke Schneider

Rathaus Am Markt  
57072 Siegen

Bündnis 90/Die Grünen  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen

0271/404-1432  
Gruene@Siegen.de

Dienstag, 10.01.2023

EINGANG BÜRGERMEISTER	
10. Jan. 2023	
GB 5	PR
Abf.	INSTITUTE

H. Böhler

Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren der Stadt Siegen am 25.01.2023

#### **Sachstandsbericht Quartiersentwicklung & KIQ**

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

durch die Kommunikation mit der Verwaltung wird deutlich, dass in den nächsten Jahren diverse Entwicklungen rund um das KIQ als Projekt sowie für das Quartier, in Planung sind. Wir bitten darum, dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zu diesen Planungen vorzulegen.

Zu diesem TOP bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele und welche Gruppen nutzen zurzeit das KIQ, seit wann, in welchem zeitlichen und räumlichen Umfang und auf welcher vertraglichen Grundlage? Welche Gruppen verfügen über gültige Nutzungsvereinbarungen? Sind diese zeitlich befristet? Bitte nach einzelnen Gruppen aufschlüsseln.
2. Wie lange möchte die Stadt das KIQ noch in den Räumen des Gebäudes der Alten Hammerhütter Schule betreiben? In welche Räumlichkeiten soll das Angebot danach verlagert werden? Inwiefern sind hier Flächen in der Tiergartenstraße betroffen?
3. Was plant die Stadt rund um das Gebäude der Alten Hammerhütter Schule? Wurden in der Nähe bereits Flächen/Gebäude erworben? Wie soll das Quartier dort weiterentwickelt werden?
4. Ist bei der Neuentwicklung geplant, das zum Teil unter Denkmalschutz stehende Gebäude der alten Hammerhütter Schule zu erhalten?
5. Ist geplant, das Gebäude/die Fläche auch nach einer Sanierung/einem Neubau wieder für Projekte zu nutzen, wie wir sie aktuell im KIQ vorfinden?



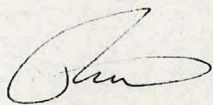
6. Gibt es geeignete Förderprogramme, über die Gelder für eine Sanierung beantragt werden können? Können Fördergelder beantragt werden, um die integrativen Angebote zu unterstützen (z. B. eine Personalstelle, die für die Betreuung des Gebäudes etc. zuständig ist...)? Ist die Beantragung dieser Fördergelder geplant?

#### **Begründung**

Das Angebot im KIQ profitiert ungemein von der guten Lage des Gebäudes. Positiv fallen sowohl die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ins Gewicht als auch die fußläufige Erreichbarkeit der Unter- & Oberstadt sowie die Nähe zur Stadtverwaltung. Es ist unsere Auffassung, dass dies auch in der Planung für die Quartiersentwicklung berücksichtigt werden sollte. Soziale Projekte brauchen auch in Zukunft zentrale, gut erreichbare und damit Barriere arme Orte. Insbesondere wenn diese das Potential haben „Dritte Orte“ zu sein und damit Plätze des Zusammenkommens zu schaffen, die Menschen die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung bieten.

Mit sozialen Grüßen,

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Siegen



Marcus Rommel  
Sachkundiger Bürger, Mitglied im Sozialausschuss

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 9 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 25.01.2023**

**Sachstandsbericht Quartiersentwicklung & KIQ**

**Frage 1:**

Wie viele und welche Gruppen nutzen zurzeit das KIQ seit wann, in welchem zeitlichen und räumlichen Umfang und auf welcher vertraglichen Grundlage? Welche Gruppen verfügen über gültige Nutzungsvereinbarungen? Sind diese zeitlich befristet? Bitte nach einzelnen Gruppen aufschlüsseln.

**Antwort:**

Die nachfolgenden Gruppen nutzten Stand Dezember 2022 regelmäßig Räumlichkeiten im KIQ.

Im Jahr 2022 sind alle bestehenden Nutzungsvereinbarungen ausgelaufen, sie werden aktuell, zeitlich bis Jahresende 2023, befristet erneuert.

**Migrantenselbstorganisationen**

**TÜDEV e.V.** (Frauentreffen für Neuzugewanderte) - wöchentliche Nutzung Seminarraum seit 2022

**Palästinensische Gemeinde** - wöchentliche Nutzung Seminarraum sowie Gesundheitsschulungen durch Dr. Shamia in regelmäßigen Abständen seit 2017

**Kurdische Gemeinde** - wöchentliche Nutzung Café Raum seit 2018

**Verein der Guineer und Freunde Guineas** - monatliche Nutzung Seminarraum seit 2018

**Deutsch-Eritreische Gemeinschaft** - monatliche Nutzung Seminarraum seit 2020

**Eritreische Gemeinde** quartalmäßige - Nutzung Seminarraum seit 2020

**Deutsch-Syrischer Verein Südwestfalen e.V.** - wöchentliche Nutzung Seminarraum seit 2018

**Deutsch-Somalischer Kulturverein** - wöchentliche Nutzung Café Raum seit 2018

**Syrische Gemeinde Siegen e.V.** - wöchentliche Nutzung Café Raum seit 2017

**EDO Union Siegen e.V.** – monatliche Nutzung Café Raum seit 2020

**Afghanischer Hilfsverein „Stitching for School and Life“** – „Demokratie leben!“ Projekt wöchentliche Nutzung Café Raum seit 2022

**Ladiespower e.V.** - vierzehntägige Nutzung Café Raum seit 2017

**Afghanische Gruppe** – monatliche Nutzung Seminarraum seit 2022

**Nzuko Ndi Gbo** - vierzehntägige Nutzung Theaterraum seit 2020

**Litera e.V.** Theatergruppe – Nutzung dreimal wöchentlich Theaterraum seit 2020

**Litera e.V.** Kindertanzgruppe – Nutzung einmal wöchentlich Theaterraum seit 2020

**Integrativ arbeitende Gruppen**

**Uni Siegen** – International Student Affairs - gelegentliche Nutzung Café Raum seit 2018

**Uni Siegen** - Erasmus Student Network - gelegentliche Nutzung Café Raum seit 2018

**Uni Siegen** – Reallabor für Verbraucherinformatik - gelegentliche Nutzung seit 2020  
**Redaktionsteam MiGazette** – quartalsmäßige Nutzung Café Raum seit 2017  
**AK- Treffen Integrationsrat** - quartalsmäßige Nutzung Café Raum seit 2020  
**Umsonstladen** – wöchentliche Nutzung eigener Raum EG und Café Raum, Projekt endete Dezember 2022  
**Café Mayla** – wöchentliche Nutzung Schulungsraum EG seit 2017  
**Projekt Griffbereit** - wöchentliche Nutzung Schulungsraum EG seit 2017 mit förderbedingten Unterbrechungen  
**Omas gegen rechts** - monatliche Nutzung Theaterraum und gelegentlich Projektarbeit seit 2020  
**Radioförderverein Siegerland e.V.** – wöchentliche Nutzung Lagerraum seit 2017  
**Einfachmachen gug** - Nutzung dreimal wöchentlich Theaterraum seit 2022  
**Kreis Siegen-Wittgenstein** Projekt Durchstarten in Arbeit und Ausbildung - tägliche Nutzung Seminarraum seit 2022  
**Diakonie Internationale Frauengruppe** - vierzehntägige Nutzung Café Raum seit 2018  
**Diakonie Nähkurs** - wöchentliche Nutzung Seminarraum seit 2018 mit förderbedingten Unterbrechungen  
**Diakonie Strickkurs** - wöchentliche Nutzung Seminarraum 2018 mit förderbedingten Unterbrechungen  
**Diakonie Sprachkurs** für Frauen mit Kinderbetreuung - wöchentliche Nutzung Schulungsraum EG seit 2022  
**Siegen isst bunt/ Lebensmittel Teilen e.V./ Foodsharing/Gemüse sucht ein zuhause** - vierzehntägige Nutzung Café Raum und regelmäßige Kochabende seit 2017  
**Szene 7** Tanztheater mit Geflüchteten - gelegentliche Nutzung Theaterraum seit 2015

### Frage 2:

Wie lange möchte die Stadt das KIQ noch in den Räumen des Gebäudes der Alten Hammerhütter Schule betreiben? In welche Räumlichkeiten soll das Angebot danach verlagert werden? Inwiefern sind hier Flächen in der Tiergartenstraße betroffen?

### Antwort:

Das ehem. Schulgebäude an der Koblenzer Straße wurde im Kontext der Fluchtbewegung(en) der Jahre 2015 ff. zunächst zur Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet und genutzt – wie einige andere ehem. Schulgebäude im Stadtgebiet. Hieraus ergab sich dann die weitere Nutzung für zentrale, übergreifende Angebote (Kleiderkammer, Sprachkurse, ...) und die dann maßgeblich durch den Integrationsbeauftragten angestoßene und verantwortete (konzeptionelle) Weiterentwicklung zur jetzigen Nutzung.

Die Nutzung erfolgte dabei immer dem Grundsatz, dass diese befristet ist bis eine (andere) Nutzung des Gebäudes auch im Kontext der Stadtteilentwicklung greift. Andererseits wurde und wird die bisherige Nutzung auch nicht ausgeschlossen.

Die Akteure im KIQ schätzen die gute Erreichbarkeit des Gebäudes in der Koblenzer Straße 90 an zentraler, gut wahrnehmbarer und öffentlicher Stelle im Stadtbild. Das Haus und auch der umgebende Schulhof sowie das Gartenprojekt auf der Rückseite bieten noch viel kulturelles und quartierbezogenes Entwicklungspotential.

Der Erwerb der Immobilie und des Grundstücks Tiergartenstraße 58 basiert auf der Planung, dass dort eine größere Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber entsteht mit den dann erforderlichen Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten. Inwieweit dort räumliche Ressourcen geschaffen werden, die dann auch Platz für Angebote bieten, die jetzt im KIQ vorgehalten werden, ebenso wie die konzeptionelle und fachliche Koordination der Angebote und Standorte wird im Rahmen der baulichen Herrichtung und Umsetzung berücksichtigt.

**Frage 3:**

Was plant die Stadt rund um das Gebäude der Alten Hammerhütter Schule? Wurden in der Nähe bereits Flächen/Gebäude erworben? Wie soll das Quartier dort weiterentwickelt werden?

**Antwort:**

Die Verwaltung versucht seit einiger Zeit in Gesprächen mit den Eigentümern der umliegenden Grundstücke für eine gemeinsame städtebauliche Aufwertung des gesamten Quartiers Kirchweg zu werben. Allerdings konnte hier bislang noch keine einvernehmliche Strategie entwickelt werden.

Kommunales Nutzungsziel ist die städtebaulich und funktional nachhaltige Entwicklung des Areals. Bestehende Nutzungen, wie Wohnen, sollen gesichert und bedarfsgerecht ergänzt werden, im Speziellen auch für studentisches Wohnen. Städtebaulich soll das Plangebiet durch Nachverdichtung und Überplanung von Bestandsbebauung neu geordnet und insgesamt zukunftsfähig gestaltet werden.

Die Stadt Siegen ist Eigentümerin einiger Liegenschaften im Bereich Kirchweg und Koblenzer Straße. Bei der Alten Hammerhütter Schule handelt es sich um ein Baudenkmal, welches zusammen mit der baumbestandenen Freifläche als wesentlicher Anknüpfungspunkt und Potenzial für die weitere Entwicklung im räumlichen Umfeld fungieren wird.

**Frage 4:**

Ist bei der Neuentwicklung geplant, das zum Teil unter Denkmalschutz stehende Gebäude der alten Hammerhütter Schule zu erhalten?

**Antwort:**

Ja.

**Frage 5:**

Ist geplant, das Gebäude/die Fläche auch nach einer Sanierung/einem Neubau wieder für Projekte zu nutzen, wie wir sie aktuell im KIQ vorfinden?

**Antwort:**

Es liegt noch keine Nutzungskonzeption für Gebäude und umgebende Freifläche vor. Diese wird sich im Rahmen der Gesamtstrategie für das Quartier erst ergeben können.

**Frage 6:**

Gibt es geeignete Förderprogramme, über die Gelder für eine Sanierung beantragt werden können? Können Fördergelder beantragt werden, um die integrativen Angebote zu unterstützen (z. B. eine Personalstelle, die für die Betreuung des Gebäudes etc. zuständig ist...)? Ist die Beantragung dieser Fördergelder geplant?

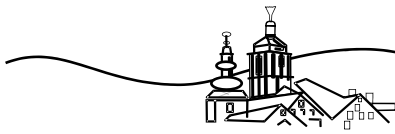
**Antwort:**

Die konkrete Fördermittelakquise erfolgt, wenn die Konzeption für das Gebäude nebst Freifläche entwickelt wurde, denn es gibt immer wieder neu aufgelegte Fördertöpfe und es ändern sich Förderrichtlinien oder Fördergegenstände.

Als aktuelle und/oder vergangene Förderprogramme wären hier beispielsweise zu nennen:

Denkmalförderung des Landes, KfW-Zuschuss energieeffiziente Gebäudesanierung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Soziale Integration im Quartier, Quartiersmanagement aus der Städtebauförderung.





Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An die Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales, Familien- und  
Seniorenfragen der Stadt Siegen  
Frau Silke Schneider

Rathaus Am Markt  
57072 Siegen

Bündnis 90/Die Grünen  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen

0271/404-1432  
Gruene@Siegen.de

Dienstag, 15.11.2022

Antrag zum TOP 4b der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren der Stadt Siegen am  
16.11.2022

### **Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)**

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

zum TOP 4 Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen,

b. Sachstand zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)

der Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Siegen am 16.11.22 legen wir folgenden Beschlussvorschlag vor:

### **Beschlussvorschlag**

1. Die der Stadt Siegen zugeordneten Stellen im Baustein "Case-Management" des Kommunalen Integrationsmanagement teilen sich wie folgt auf: eine Stelle bei der Stadt Siegen, vier Stellen bei freien Trägern.
2. Die Siegener Case Manager:innen werden nicht für Rückkehrberatung eingesetzt, da dies dem Konzept widerspricht, bei dem es um die Integration geht.
3. Bei den Case-Management-Stellen, die bei freien Trägern angesiedelt werden, übernimmt die Stadt Siegen die Finanzierungslücke zwischen Förderung und den tatsächlich anfallenden Kosten für eine:n qualifizierte:n Mitarbeiter:in (Entgeltgruppe 12 im Sozial- und Erziehungsdienst-Tarif).
4. Die Stadt Siegen leitet das Interessenbekundungsverfahren für die vier KIM-Case-Management-Stellen, die den freien Trägern zugesprochen werden, zeitnah ein, mit dem Ziel, die Stellen ab Januar besetzen zu können. Der Ausschuss wird im ersten Quartal 2023 über das Verfahren, die beteiligten Träger und das Ergebnis informiert.
5. Die Stellen werden bei der Stadt und bei den freien Trägern Aufgabenbereichen zugeordnet, wie z. B. Arbeitsmarktintegration, Gesundheit oder Sprachförderung.
6. Einmal im Jahr erfolgt im Ausschuss eine Berichterstattung über den Umsetzungsstand des KIMs in Siegen. Dabei wird auch evaluiert, ob die Stellenverteilung (Stadt/freie Träger und Aufgabenbereiche) den aktuellen Bedarfen entspricht.

### **Begründung**

Zu 1: Im Sinne des Subsidiaritätsprinzips plädieren wir für diese Verteilung. Außerdem ist bei den freien Trägern in der Stadt Siegen bereits eine große Expertise vorhanden, die für diese Aufgabe genutzt werden sollte.

Zu 2: Eine Rückkehrberatung ist kein Bereich der Integration. Man könnte sogar sagen, dass es sich um den genau gegenteiligen Prozess handelt. So ist es wohl auch kein Zufall, dass im Handlungskonzept zum Kommunalen Integrationsmanagement des Landes NRW die Rückkehrberatung mit keinem Wort Erwähnung findet. Dagegen werden anderen Handlungsfelder explizit genannt (ausländerrechtliche Fragestellungen, gesellschaftliche und rechtliche Erstorientierung, Integration in Bildung und Arbeit, Wohnen oder Gesundheit), die aus unserer Sicht durch die Case-Management-Stellen bei der Stadt Siegen und bei freien Trägern abgedeckt werden sollten. Dazu kommt, dass ein anderes Landesprogramm „Soziale Beratung von Geflüchteten“ den Baustein der Rückkehrberatung integriert.

Zu 3: Um eine qualifizierte Arbeit zu gewährleisten und freien Trägern die Möglichkeit zu gewähren, sich beim Interessenbekundungsverfahren auf die Stellen zu bewerben, soll die Stadt Siegen die Finanzierungslücke übernehmen.

Zu 4-6: Der Ausschuss soll über die weiteren Verfahren und die Umsetzung informiert bleiben. Wir halten die Integration für ein wichtiges Ziel für die Stadt Siegen und das Landesprogramm für einen entscheidenden Schritt, um Integrationsprozesse zu begleiten und zu fördern. Da die bisher gelaufenen Verfahren und Abstimmungsprozesse und auch die angestrebte Stellenverteilung zum Teil wenig transparent für die politischen Akteur:innen waren, möchten wir gerne einen besseren Informationsstand erreichen, um unserer Aufgabe der politischen Steuerung gerecht werden zu können.

Mit sozialen Grüßen,  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Siegen



Lisa Bleckmann  
Stadtverordnete, Mitglied im Sozialausschuss



**Unterbringung, Beratung und  
Betreuung von Flüchtlingen,  
Asylbewerbern und Aussiedlern  
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und  
Senioren 25.01.2023*



## **Zuweisungen und Zugänge von Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen**

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW); auch Flüchtlinge aus der Ukraine**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**
- **Selbst organisierte Ein- und Anreise bei Flüchtlingen aus der Ukraine**

### **Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:**

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

- **Zuweisungen 2022 (ohne Flüchtlinge aus der Ukraine)**

**114** Asylantragstellende (+ **35** Spätaussiedler)

Herkunftsländer = Irak, Syrien, Türkei, Mazedonien, Albanien, Bangladesch

**32 Personen** wurden im Kontext der Bereitschaft zur Aufnahme afghanischer Ortskräfte aufgenommen.

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

2021 = 12 (+ 26 Spätaussiedler; 38 Schutzbedürftige)

(Stand 31.12.2022)

- **Erfüllungsquote: 107,89 %**

FlüAG Bestand = 1480 Personen

Übererfüllung = 108 Personen

(Stand 20.01.2023)

## Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2022 (mit Wohnsitzzuweisung nach § 12a AufenthG)

- **Bestand:**

	<b>Personen</b>
zum 01.01.2020	1.756 Personen
zum 01.07.2020	1.971 Personen
zum 01.01.2021	2.031 Personen
zum 01.07.2021	2.360 Personen
zum 01.01.2022	2.360 Personen
- **Erfüllungsquote:** **194,51 %**
- **Übererfüllung:** **1.185 Personen**

(Stand 22.01.2023)

## Aufnahme Flüchtlinge aus der Ukraine nach § 24 AufenthG

**1123**

**962 Personen** (Stichtag 31.08.2022 Sonderabfrage)  
**plus 161 Zuweisungen seit 01.09.2022**

**Gesamtzahl** der in aufgenommenen Personen nach § 24 AufenthG (Ukraine) inkl. der Zuweisungen nach § 24 AufenthG (Ukraine) unabhängig von ihrem aufenthalts- und leistungsrechtlichen Status ohne zurückgereiste oder weggezogene Personen, das heißt ohne nicht mehr hier wohnende Personen

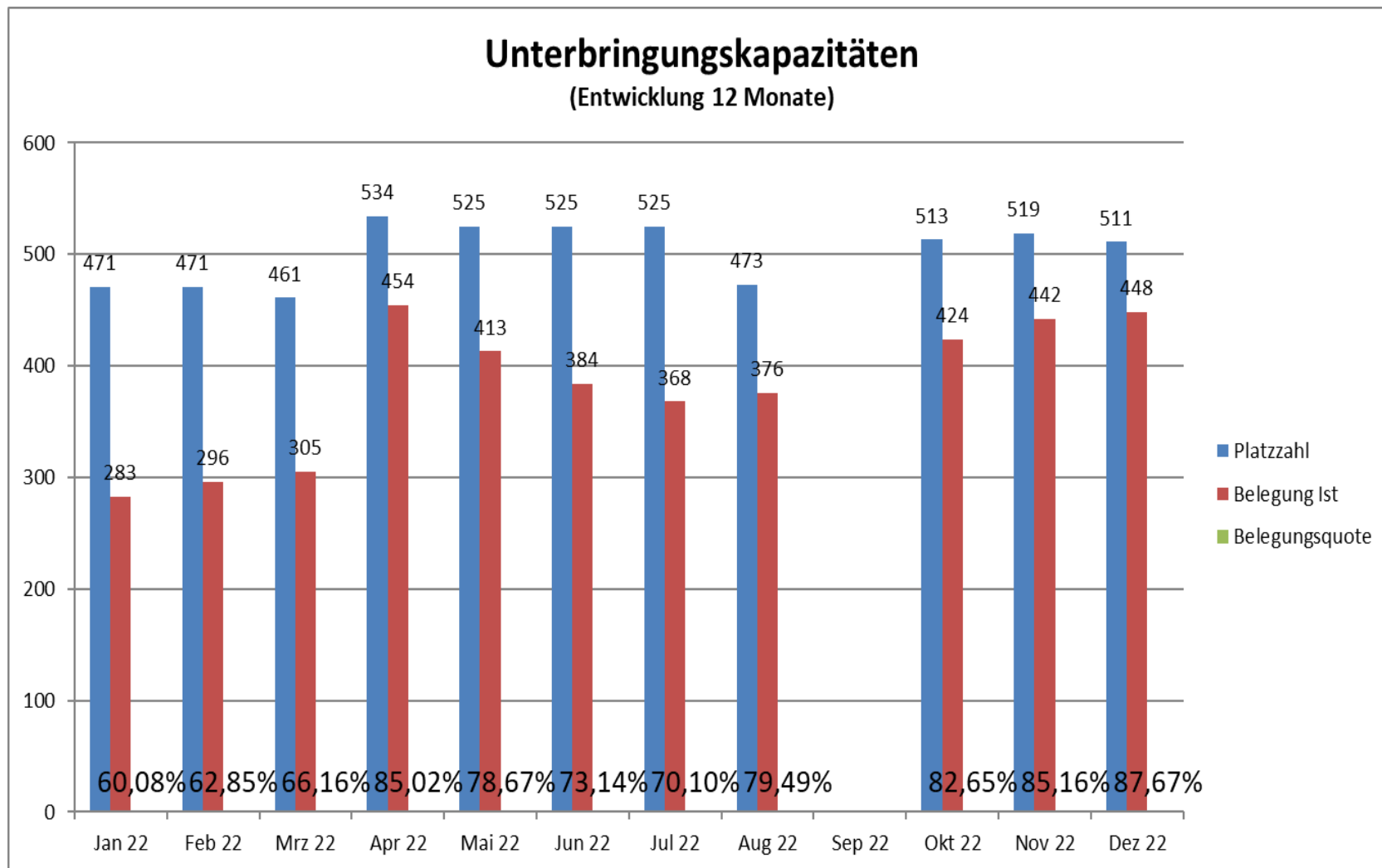
(Stand 31.12.2022)

## Übergangseinrichtungen - Wohnraum

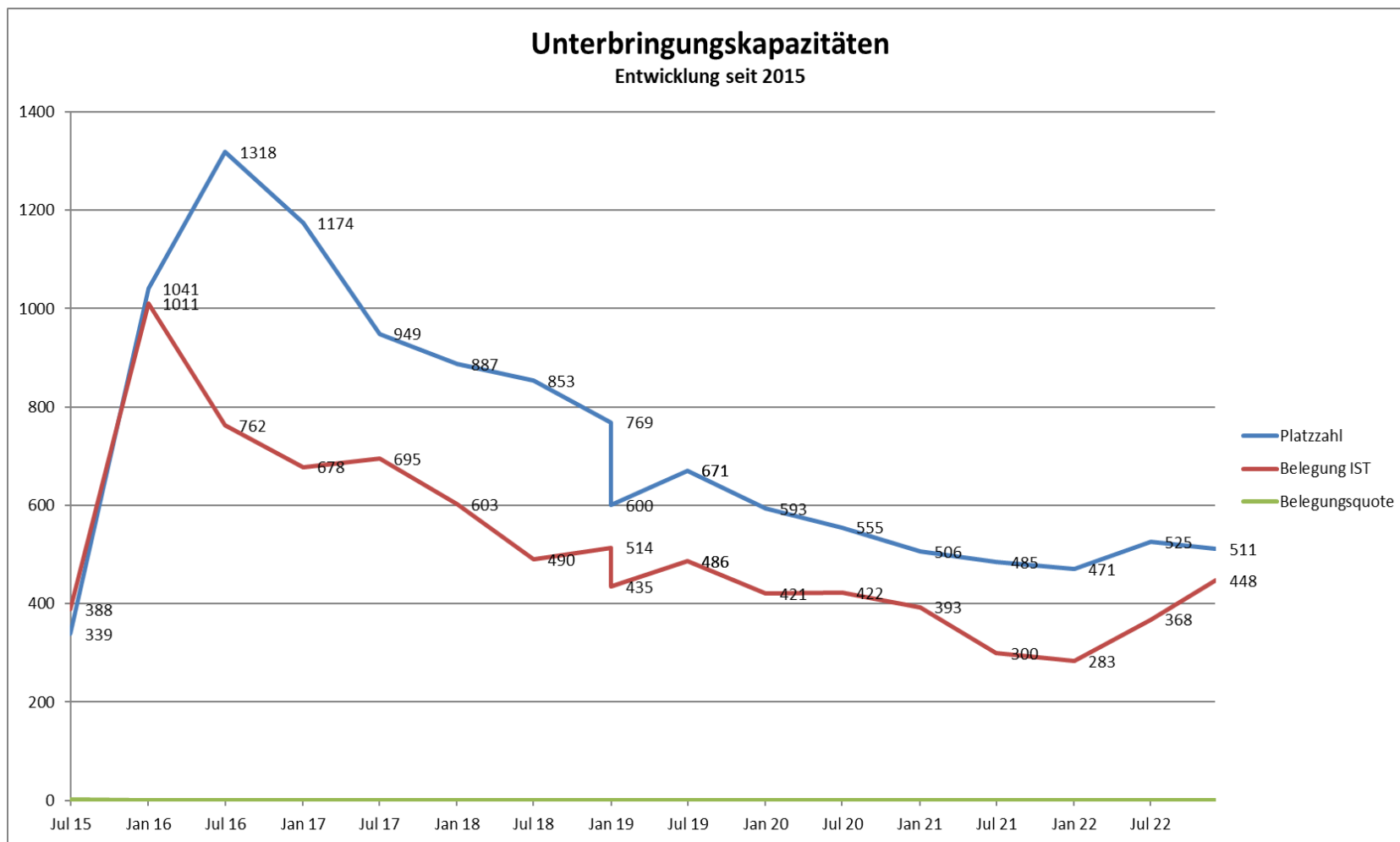
- **4 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**  
Im Wiesental (Geisweid), Am Dreesch (Hengsbach),  
Tiergartenstraße (Siegen); Rüsterweg 2 (Geisweid)
- 5 weitere städtische (inkl. KEG) und 46 angemietete Objekte stadtwweit
- 511 Plätze vorhanden, 448 Plätze belegt

(Stand 31.12.2022 )





## Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



## Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

- **Unterbringung in städtischen Unterkünften**
- **Unterbringung in privaten Unterkünften**
  - Anteilige Kostenübernahme Stadt Siegen; Regelung
- **Unterbringung in selbst angemieteten Wohnungen**
  - Wohnungsangebote
  - Leistungsrechtliche Regelungen

### Appell:

**Die Stadt Siegen benötigt dringend Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine aber auch alle anderen zu uns kommenden Personengruppen!**

**Soziales@siegen.de**

# Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

## Übergangseinrichtung Kreuztal - Kredenbach

- **bis 30.09.2022 Aufnahme der Geflüchteten und Vertriebenen aus der Ukraine wird als gemeinschaftliche Aufgabe der Region angesehen; Unterkunftseinrichtung im Sinne einer Pufferlösung Nutzung; im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit**
- **ab 01.10.2022 (ö. r.) Vereinbarung der Städte Bad Laasphe und Freudenberg, der Gemeinde Erndtebrück und der Stadt Siegen zur weiteren Nutzung des ehemaligen Krankenhauses Unterkunftseinrichtung für unterzubringende Geflüchtete aus der Ukraine**

# Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

## Übergangseinrichtung Kreuztal - Kredenbach

- **Vorgehaltene Plätze:**  
300 davon Stadt Siegen 200
- **Aktuelle Belegung: 77 Personen, davon 70 Personen zugewiesen nach Siegen**
- **Organisation mit Sicherheitsdienst, Verpflegung, Einrichtungsleitung, Beratung und Betreuung,...**

(Stand 11.11.2022)

# Geflüchtete aus der Ukraine - Aktuelle Situation

## Registrierung und aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen

- Verteilung des unter § 24 AufenthG fallenden Personenkreises nach Königsteiner Schlüssel durch die neue Fachanwendung „**FREE**“ (Fachanwendung zur Registerführung, Erfassung und Erstverteilung zum vorübergehenden Schutz)
- Registrierung schutzsuchenden Personen durch MFFKI/Bezirksregierung Arnsberg vom 07.- 10.06.2022 in Siegen

# Unterstützung durch Ehrenamtliche und Netzwerke in der Flüchtlingshilfe

- **Netzwerk Sprache und Bildung:** Unterstützung ehrenamtlicher Sprachkursanbietenden mit Material und fachlichem Input. Beispiel: Deutschkurs für Anfänger bei der TSG Siegen in der Turnhalle am Oberen Schloss. Beispiel: Sprachcafé der FEG in der Friedrichstraße
- **KIQ:** MSO engagieren sich für Geflüchtete; Café Mayla; Griffbereit-Kurs; Diakonie bietet Deutschkurs für Frauen an, Kinderbetreuung dazu wird über Rotaract Club Siegen und Familienbüro übernommen; Diakonie Näh- und Strickkurse für Geflüchtete; Begegnungswerkstatt für geflüchtete Frauen; ...
- **Finanzielle Unterstützung von Willkommens- und Begegnungsangeboten durch Fördergelder des Landesprogramms „Komm-An NRW“**
- **DRK: Bekleidungsbedarfe in Kredenbach; bei Bedarf Schulungs- und Fortbildungsangebote;**



## Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

### Aktueller Sachstand

*Ausschuss für Soziales, Familien und  
Senioren 25.01.2023*





# Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

## Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- Der Stadt Siegen standen bisher im Bereich CM 2,0 VZÄ zu, von denen 2 x 0,5 VZÄ besetzt waren/sind ( 0,5 bei der Stadt Siegen, 0,5 beim freien Träger VAKS)
- seit 01.10.2022 weitere 1,0 VZÄ beim freien Träger befristet bis 31.12.22
- seit 01.01.23 0,5 VZÄ bei der Stadt Siegen, 0,75 VZÄ beim freien Träger VAKS jew. befristet bis 28.02.2023 besetzt
- Es gibt nun eine Stellenaufstockung im Case Management für zusätzliche 3 Stellen (insgesamt 5) bei der Stadt Siegen

# Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

## Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- Die Stadt Siegen beabsichtigt 3 VZÄ zu besetzen und 2 VZÄ über ein Interessenbekundungsverfahren = 6 Stellen freie Träger; 3 Stellen Stadt Siegen (Entwurf Stellenplan 2023)
- Schwerpunkte
  - Geflüchtete Frauen/ Mütter und Familien
  - Wohnen
  - psychisch stark belastete Personen
- **Ergebnis informelles Interessenbekundungsverfahren:** Eingang von drei Interessenbekundungen; ein Interessent erfüllt nicht die Vorgaben des Ministeriums hinsichtlich der Stellenbesetzung (entweder Kommune oder Träger der Freien Wohlfahrtspflege; gemeinnützige Unternehmungsgesellschaften gehören nicht dazu); Alle Bewerber weisen darauf hin, dass grundsätzliches Interesse besteht, jedoch zusätzlich zu der Pauschale (55.000 €) noch weitere Personalnebenkosten/Sachkosten benötigt werden.

## Haushaltsplan 2023

Produktbereich 05 Soziale Leistungen				
<b>Produktübersicht</b>				
05.01.01 Soziale Hilfen				
05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG				
05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten				
05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende				
05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss				
Stellenplanauszug Produktbereich 05				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	9,98	9,48
	<b>Summe Beamte und Beamtinnen</b>	<b>0,00</b>	<b>9,98</b>	<b>9,48</b>
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	3,18	3,16
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	26,38	25,82
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	20,65	19,39
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,00	0,00
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	11,78	16,08
	<b>Summe tariflich Beschäftigte</b>	<b>0,00</b>	<b>62,99</b>	<b>64,45</b>

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.417.802,07	3.554.700	2.223.000	2.211.000	2.211.000	2.211.000
03	+ Sonstige Transfererträge	997.664,69	690.000	990.000	990.000	990.000	990.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432,35	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.145.774,45	3.053.600	3.658.500	3.765.500	3.895.500	4.035.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	356.911,09	76.500	23.100	23.100	23.100	23.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.504.115,75</b>	<b>8.077.600</b>	<b>7.577.400</b>	<b>7.652.400</b>	<b>7.762.400</b>	<b>7.902.400</b>
11	- Personalaufwendungen	4.912.476,22	5.158.372	5.331.468	5.443.213	5.549.314	5.657.541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.860,93	876.600	2.731.200	1.524.100	1.526.100	1.526.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	182.300	195.700	183.700	183.700	183.700
15	- Transferaufwendungen	7.859.016,29	8.187.700	7.648.300	7.848.300	8.048.300	8.248.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120.288,83	797.550	1.139.900	967.300	967.300	967.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.724.642,27</b>	<b>15.202.522</b>	<b>17.046.568</b>	<b>15.966.613</b>	<b>16.274.714</b>	<b>16.582.941</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.220.526,52</b>	<b>-7.124.922</b>	<b>-9.469.168</b>	<b>-8.314.213</b>	<b>-8.512.314</b>	<b>-8.680.541</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.220.526,52</b>	<b>-7.124.922</b>	<b>-9.469.168</b>	<b>-8.314.213</b>	<b>-8.512.314</b>	<b>-8.680.541</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26T</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-6.220.526,52</b>	<b>-7.124.922</b>	<b>-9.469.168</b>	<b>-8.314.213</b>	<b>-8.512.314</b>	<b>-8.680.541</b>
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238,00	0	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.848,34	334.500	334.500	334.500	334.500	334.500
<b>29T</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)</b>	<b>-6.305.136,86</b>	<b>-7.459.422</b>	<b>-9.803.668</b>	<b>-8.648.713</b>	<b>-8.846.814</b>	<b>-9.015.041</b>

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	8.896,29	165.500	38.400	0	17.400	17.400	17.400
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.355,98</b>	<b>165.500</b>	<b>38.400</b>	<b>0</b>	<b>17.400</b>	<b>17.400</b>	<b>17.400</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-10.355,98</b>	<b>-165.500</b>	<b>-38.400</b>	<b>0</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.400</b>

## Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Der Bereich der sozialen Hilfen umfasst die Beratung sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Erbringung materieller Leistungen in Form der Gewährung von - Hilfe zum Lebensunterhalt (für Personen, die länger als 6 Monate aber nicht dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (für Personen, die dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind, sowie für Personen, welche die in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegten Altersgrenzen erreicht haben) - Hilfen in besonderen Lebenslagen (in der Regel für Personen, die über keinen bzw. unzureichenden Kranken- / Pflegeversicherungsschutz verfügen).							
Zielgruppe							
Hilfesuchende Bürger und Bürgerinnen, die Leistungen nach dem SGB XII beanspruchen wollen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII (Fallzahlen)	178,00	260,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Grundsicherung im Alter u./o. bei Erwerbsminderung n. Kapitel 4 SGB XII (Fallz.)	1.697,00	1.820,00	1.700,00	1.720,00	1.750,00	1.800,00

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022		Ansatz 2023		
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,50		0,50		
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,50		0,50		
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,28		1,28		
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	9,91		10,91		
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	5,42		4,17		
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	1,00		0,00		
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	17,61		16,36		
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	400	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
4291020	Abwicklung Sozialhilfe (Kreis)	892,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	892,00	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	972,21	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972,21	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	3.208,42	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.208,42	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.072,63	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	78.455,01	71.543	84.690	87.231	88.975	90.755
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	2.356,35	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	831.071,83	995.733	940.158	968.363	987.730	1.007.485
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	10.976,91	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	65.822,44	77.980	72.584	74.762	76.257	77.782
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	167.256,99	206.281	196.291	202.180	206.223	210.348
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	656,34	3.771	4.824	4.969	5.068	5.169
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	35.128,47	4.249	3.735	3.917	3.917	3.917
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	9.698,10	2.157	2.080	2.097	2.097	2.097
11	- Personalaufwendungen	1.201.422,44	1.361.714	1.304.362	1.343.519	1.370.267	1.397.553
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	376,48	600	600	600	600	600



## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.670,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	1.183,38	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.230,78	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	400	400	400	400	400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	400	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	76,60	300	200	200	200	200
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	50	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.212,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	2.000	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.289,10	13.650	15.200	13.700	13.700	13.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.220.942,32	1.385.164	1.329.962	1.367.619	1.394.367	1.421.653
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.210.869,69	-1.383.264	-1.327.462	-1.365.119	-1.391.867	-1.419.153
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.210.869,69	-1.456.264	-1.400.462	-1.438.119	-1.464.867	-1.492.153
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.210.869,69	-1.456.264	-1.400.462	-1.438.119	-1.464.867	-1.492.153
Erläuterungen							
<b>5251010, 5251020 und 5251919</b>							
Seit 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz im Produkt der KFZ-Werkstatt ist entsprechend reduziert worden.							
<b>5431400</b>							
2023: Erforderliche Ersatzbeschaffungen und Aktualisierungen							

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	998,01	400	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	998,01	1.400	6.000	0	2.000	2.000	2.000
13	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>998,01</b>	<b>1.400</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
14	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-998,01</b>	<b>-1.400</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen										
Investition I050101000 Soziale Hilfen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,0	1,4	6,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
14	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-2,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Ersatzanschaffung von Mobiliar										

## Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
<div>- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und sonstigen besonderen Lebenslagen für Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG.</div> <div>- Die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen in den hierfür vorhandenen Übergangseinrichtungen und Wohnungen.</div> <div>- Die soziale Betreuung von Flüchtlingen</div>							
Zielgruppe							
Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die sich in der Stadt Siegen aufhalten. Flüchtlinge, Asylbewerber, Aussiedler und sonstige aufgenommene oder zugewanderte Menschen.							
Besonderheiten im Planjahr							
Die künftige Zuweisungsentwicklung ist nicht absehbar, sodass seriöse Planwerte nicht abgegeben werden können.							
Konkrete (messbare) Ziele							
Im Hinblick auf die hinreichend bekannte Zuweisungsentwicklung wird die Realisierung des Ziels "Auflösung der Übergangwohnheime" wohl dauerhaft nicht möglich sein.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Leistungsbezieher nach § 2	319,00	350,00	330,00	320,00	320,00	320,00
	Leistungsbezieher nach § 3	71,00	50,00	50,00	40,00	40,00	40,00
	im Asylverfahren befindliche Personen	130,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	in Übergangwohnheimen untergebrachte Flüchtlinge	29,00	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	anderweitig (in städt. u. angemieteten Häusern + Wohnungen) untergebrachte	254,00	330,00	325,00	320,00	320,00	320,00
	Anzahl Übergangwohnheime	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00	7,00
	Anzahl städtische und angemietete Häuser Wohnungen	52,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anzahl städtischer Häuser / Wohnungen *	0,00	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00
	Anzahl angemieteter Häuser / Wohnungen*	0,00	0,00	52,00	52,00	52,00	52,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Bisher wurden die städtischen und angemieteten Häuser und Wohnungen zusammengefasst in einer Kennzahl dargestellt. Ab dem Haushaltsjahr 2023 erfolgt nun eine Differenzierung zwecks Transparenz.							

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022		Ansatz 2023		
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,25		2,25		
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,25		2,25		
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,28		0,28		
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,17		6,26		
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	9,86		10,35		
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,00		1,00		
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	18,31		17,89		
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	19.050,00	0	0	0	0	0
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	2.721.401,88	2.952.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.740.451,88	3.011.900	2.069.900	2.059.900	2.059.900	2.059.900
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.531,10	700.000	680.000	660.000	640.000	640.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	74.250,00	60.000	75.000	60.000	50.000	50.000
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	41.430,38	12.600	440.000	420.000	420.000	420.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	157,94	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	5.823,96	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	22.747,09	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.409,37	87.600	555.000	520.000	510.000	510.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	169.234,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	3,21	500	100	100	100	100
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	60.725,99	75.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	342,80	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	230.306,00	75.500	20.100	20.100	20.100	20.100
10	= Ordentliche Erträge	3.700.698,35	3.875.000	3.325.000	3.260.000	3.230.000	3.230.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	63.451,45	65.733	133.204	137.200	139.944	142.743
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-33,01	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	757.512,16	911.974	961.179	927.059	945.600	964.512

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifr.Besch	11.041,12	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifr. Beschäftigte	58.405,77	70.554	74.003	71.348	72.775	74.231
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifr. Besch.	154.510,63	188.760	203.286	195.757	199.672	203.665
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.881,47	3.465	7.588	7.816	7.972	8.131
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	28.410,58	4.121	3.622	3.799	3.799	3.799
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.843,46	2.092	2.018	2.034	2.034	2.034
11	- Personalaufwendungen	1.083.023,63	1.246.699	1.384.900	1.345.013	1.371.796	1.399.115
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	102.341,87	0	100	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	90.000	150.000	163.000	165.000	165.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	356.721,92	0	40.000	0	0	0
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	0,00	400.000	478.000	478.000	478.000	478.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	4.042,13	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0	860.000	0	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	800.000	500.000	500.000	500.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.105,92	500.000	2.358.100	1.151.000	1.153.000	1.153.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	139.400	149.400	139.400	139.400	139.400
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	399.450,48	400.000	0	0	0	0
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	25.439,50	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
5339010	Grundleistungen AsylbLG	103.140,11	300.000	520.000	520.000	520.000	520.000
5339020	Unterkunftskosten AsylbLG	878.097,01	900.000	880.000	880.000	880.000	880.000
5339030	Krankenhilfe AsylbLG	493.570,61	640.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5339040	Hilfe zum Lebensunterhalt AsylbLG	1.450.804,94	1.300.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000
5339050	Geld- und Sachleistungen § 6 AsylbLG	2.516,00	18.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5339060	Gemeinnützige Arbeit (AsylbLG)	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5339070	Rückkehr/Weiterwanderung (AsylbLG)	6.686,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	3.359.705,32	3.604.000	3.267.100	3.267.100	3.267.100	3.267.100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	24,16	0	300	300	300	300
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	0	1.000	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	769.084,36	700.000	1.020.000	850.000	850.000	850.000



## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431000	Geschäftsaufwendungen	24.459,55	20.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.856,59	9.000	12.100	12.000	12.000	12.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	7.973,82	0	0	0	0	0
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	25.980,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	829.378,48	729.100	1.065.500	894.400	894.400	894.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.735.213,35	6.219.199	8.225.000	6.796.913	6.825.696	6.853.015
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-2.034.515,00	-2.344.199	-4.900.000	-3.536.913	-3.595.696	-3.623.015
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	19.300,00	0	0	0	0	0
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	59.099,97	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.399,97	97.100	97.100	97.100	97.100	97.100
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.112.914,97	-2.441.299	-4.997.100	-3.634.013	-3.692.796	-3.720.115
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.112.914,97	-2.441.299	-4.997.100	-3.634.013	-3.692.796	-3.720.115
<b>Erläuterungen</b>							
<b>4141000</b>							
Durch Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichzahlung für Geduldete Personen im November 2021 wurde eine wesentliche Änderung der Berechnungsgrundlage der finanziellen Beteiligung des Landes an den Kosten der Flüchtlingsunterbringung beschlossen. Dieses Gesetz sieht neben den laufenden Erstattungen unter anderem eine Einmalzahlung in 2023 i. H. v. 397.091,10 € vor.							
<b>4482001 und 5339010</b>							
Die Erstattungsansprüche gegenüber dem sachlich zuständigen Träger dürften evtl. steigen. Diese Erstattungsansprüche entstehen aufgrund der Zahlung von Asylbewerberleistungen an Ukraine-Flüchtlinge u. a. gegenüber dem Jobcenter überwiegend in 2022, können aufgrund des erheblichen Aufwands jedoch erst zeitverzögert geltend gemacht werden (2022/2023).  Grundleistungen werden auch zukünftig temporär an Ukraine-Flüchtlinge gezahlt, daraus resultiert die Erhöhung ab 2023.							
<b>5215000 + 5241000</b>							
Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über einen konsumtiven Titel (A050102100) mit differenzierten Kostenarten abgewickelt.							

## Haushaltsplan 2023

<b>Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG</b>
<b>5281000</b>
Verpflegung, Textilreinigung, Corona-Test etc. für die Puffereinrichtung Kredenbach.
<b>5291000</b>
Sicherheitsdienst für die Puffereinrichtung Kredenbach.
<b>5291000</b>
Die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen soll einem Freien Träger durch Leistungsvertrag übertragen werden. Bis 2022 erfolgte die Veranschlagung auf 5317000.
<b>5317000</b>
Ab 2023 wird die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen auf dem Konto 5291000 veranschlagt.
<b>4481000 und 5339000</b>
Betreuung und Unterbringung von Spätaussiedlern und weiteren Zugewanderten gem. § 15 TIntG.
<b>5339010 und 5339040</b>
Aufgrund der Tatsache, dass viele abgelehnte Asylbewerber das Land nicht sofort verlassen und teilweise auch noch Jahre später im Leistungsbezug stehen, entstehen immer mehr Ausgaben im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) und weniger Ausgaben im Rahmen der Grundleistungen (§ 3 AsylbLG).
<b>4482001 und 5339070</b>
Die Anzahl der Ausreisewilligen erhöht sich. Demgegenüber steht eine Erstattung über die Internationale Organisation für Migration (IOM).
<b>5431400</b>
Aufgrund des Zuwachs an Flüchtlingen und der Ausweitung der Unterbringungsobjekte ist mit einem Anstieg zu rechnen.
<b>Produktinformation</b>
<b>Erläuterungen Teilergebnisplan</b>
Die Gesamtkalkulation der o. g. Ansätze ist weiterhin risikobehaftet, da künftige Entwicklungen wie die Zuweisungsentwicklung und entstehende Flüchtlingsbewegungen kaum seriös abzuschätzen sind.

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Investition A050102100 Sammelunterkünfte und Wohnungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	90.000	150.000	163.000	165.000	165.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	0,00	400.000	478.000	478.000	478.000	478.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>490.000</b>	<b>628.000</b>	<b>641.000</b>	<b>643.000</b>	<b>643.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-490.000</b>	<b>-628.000</b>	<b>-641.000</b>	<b>-643.000</b>	<b>-643.000</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über den konsumtiven Titel abgewickelt.</p>							

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.459,69	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	151.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	5.147,30	10.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.147,30	161.000	26.000	0	11.000	11.000	11.000
13	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.606,99</b>	<b>161.000</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
14	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.606,99</b>	<b>-161.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG										
Investition V050102001 Anschaffung von Wohncontainern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Ursprünglich war beabsichtigt in den Wohncontainern Obdachlose, Systemsprenger und Flüchtlinge unterzubringen. Inzwischen sollen hier jedoch ausschließlich Obdachlose untergebracht werden. Deshalb erfolgt die Veranschlagung nun unter dem Investitionscode V100101001 - Anschaffung von Wohncontainern -.</p>										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG										
Investition I050102000 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,1	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,6</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,6</b>	<b>-11,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>-11,0</b>
Investition I050102001 Puffereinrichtung Kredenbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



## Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf (Kündigungsschutz, Begleitende Hilfen, Betriebliches Eingliederungsmanagement). Versicherungsamt für die gesetzliche Rentenversicherung (Beratung und Antragstellung).							
Zielgruppe							
- Schwerbehinderte - Ratsuchende in Sozialversicherungsangelegenheiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Schwerbehinderte Menschen im Beruf - Kündigungen (Fallzahlen)	24,00	42,00	30,00	30,00	0,00	0,00
	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) / Prävention	20,00	20,00	20,00	20,00	0,00	0,00
	Begleitende Hilfen im Arbeitsleben (schwerbehinderte / gleichgestellte Menschen,	49,00	50,00	50,00	50,00	0,00	0,00
	Anträge Versicherungsamt/Rentenangelegenheiten	268,00	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00
	Bürgerkontakte Versicherungsamt (Auskünfte und Beratungen)	960,00	860,00	900,00	850,00	850,00	850,00

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,70	2,20			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,70	2,20			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	1,36	1,33			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,80	3,15			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,05	2,55			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	9,00	12,30			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	17,21	19,33			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	213.191,48	145.000	0	0	0	0
4141000	Landeszufweisung für laufende Zwecke	262.178,40	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4141800	Landeszufweisungen mit konsumtivem Auftrag	47.110,71	85.000	0	0	0	0
4142000	Zufweisung des Kreises	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4142800	Zufweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	15.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
4145000	Zuschuss von verbundenen Unternehmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	760,00	1.100	500	500	500	500
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	129.109,60	180.000	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.200	4.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	677.350,19	540.500	150.200	148.200	148.200	148.200
4291030	Zuweis. aus Mitteln der Ausgleichsabgabe SGB IX	64.912,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
03	+ Sonstige Transfererträge	64.912,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4411010	Mieten	75,00	300	300	300	300	300
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	357,35	0	0	0	0	0
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432,35	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	76.665,00	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	6.240,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	7.310,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.215,00	83.500	88.500	88.500	88.500	88.500

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	4.911,42	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	33.704,49	0	0	0	0	0
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	6.341,18	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.957,09	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>877.866,63</b>	<b>717.800</b>	<b>334.500</b>	<b>332.500</b>	<b>332.500</b>	<b>332.500</b>
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	122.977,22	193.407	42.981	44.270	45.156	46.059
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.056,53	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	80.371,64	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	898.270,77	932.216	1.111.497	1.172.417	1.195.865	1.219.782
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	21.501,26	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	4.011,28	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	76.719,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	71.123,32	72.067	86.433	91.163	92.986	94.847
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	180.439,58	188.301	235.936	249.066	254.048	259.128
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	22.269,47	10.194	2.448	2.521	2.572	2.623
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.063,42	11.435	10.051	10.541	10.541	10.541
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	15.201,64	5.804	5.599	5.643	5.643	5.643
11	- Personalaufwendungen	1.545.892,91	1.503.424	1.584.945	1.665.621	1.696.811	1.728.623
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	7.123,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	27.739,92	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	13.212,97	32.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	2.240,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	davon Kostenträger "Integration"	5.096,59	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	5.875,98	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	1.675,08	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	280,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	1.331,79	0	500	500	500	500
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	63,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.751,35	69.500	66.000	66.000	66.000	66.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	600	600	600	600	600

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.200	4.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	39.400	42.200	40.200	40.200	40.200
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	0,00	300	300	300	300	300
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	459.686,82	492.800	72.800	72.800	72.800	72.800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	118.292,05	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5318040	Gewährung von Beihilfen aus Stiftungsmitteln	0,00	100	100	100	100	100
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	234.523,00	247.500	265.000	265.000	265.000	265.000
5399010	Beihilfen nach § 102 III SGB IX	46.995,43	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5399020	Darlehen nach § 102 III SGB IX	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	859.497,30	845.700	443.200	443.200	443.200	443.200
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	228,28	0	300	300	300	300
5423000	Leasinggebühren	2.242,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	26.570,06	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	davon Kostenträger "Sonstige soziale Angelegenheiten allg."	18.105,83	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	davon Kostenträger "Beiräte"	4.133,65	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	4.330,58	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	215,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	5.450,00	0	100	100	100	100
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	66.899,58	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.605,98	43.300	45.700	45.700	45.700	45.700
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.556.747,54</b>	<b>2.501.324</b>	<b>2.182.045</b>	<b>2.260.721</b>	<b>2.291.911</b>	<b>2.323.723</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.678.880,91</b>	<b>-1.783.524</b>	<b>-1.847.545</b>	<b>-1.928.221</b>	<b>-1.959.411</b>	<b>-1.991.223</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.678.880,91</b>	<b>-1.783.524</b>	<b>-1.847.545</b>	<b>-1.928.221</b>	<b>-1.959.411</b>	<b>-1.991.223</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.678.880,91</b>	<b>-1.783.524</b>	<b>-1.847.545</b>	<b>-1.928.221</b>	<b>-1.959.411</b>	<b>-1.991.223</b>
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	238,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238,00	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	3.433,30	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	3.015,07	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.448,37	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
29	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.685.091,28</b>	<b>-1.924.924</b>	<b>-1.988.945</b>	<b>-2.069.621</b>	<b>-2.100.811</b>	<b>-2.132.623</b>
31	<b>= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.685.091,28</b>	<b>-1.924.924</b>	<b>-1.988.945</b>	<b>-2.069.621</b>	<b>-2.100.811</b>	<b>-2.132.623</b>

## Haushaltsplan 2023

<b>Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten</b>
<b>Erläuterungen</b>
<b>4141000</b>
Förderung zur Einrichtung und Umsetzung des "Kommunalen Integrationsmanagements" - KIM -
<b>4140800, 4141800, 4148800, 5317800 und 5318800</b>
Eine Differenzierung der verschiedenen Projektmaßnahmen ist aus der Übersicht über die konsumtiven Aufträge zu entnehmen, die auf den Folgeseiten einzusehen sind.
<b>4411010</b>
Das Stadtteilbüro Heidenberg stellt dem Heimat- und Verschönerungsverein Achenbach e.V. Räumlichkeiten im Dr. Ernst-Schuppener-Haus zur Verfügung.
<b>5019000 + 5281000</b>
Aufwendungen für das "Kommunale Integrationsmanagement" - KIM - in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein -

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Investition A050103001 Zuschuss Durchblick - Siegen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investition A050103002 Förderung des interkulturellen Zusammenlebens							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	4.660,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.660,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-4.660,00	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
Investition A050103003 Förderung von Migrantenselbstorganisationen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-4.600,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A050103005 Zuschüsse zur Durchführung der Altenhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-27.000,00	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
Investition A050103006 Zuweisungen f.d. Beratung ausl. Mitbürger							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	13.800,01	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
23	= Ordentliche Aufwendungen	13.800,01	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-13.800,01	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
Investition A050103007 Projektförderung "Nette Toilette"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	11.250,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	11.250,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-11.250,00	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
Erläuterungen: Die Stadt Siegen unterstützt die teilnehmenden Gastronomen und Einzelhändler mit einer Pauschale für die Zurverfügungstellung der Toiletten auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung.							

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Investition A050103008 Zuschüsse Schuldnerberatung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	144.000,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>144.000,00</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-144.000,00</b>	<b>-144.000</b>	<b>-144.000</b>	<b>-144.000</b>	<b>-144.000</b>	<b>-144.000</b>
<b>Investition A050103010 Zuschüsse an sonst. soz. Verbände</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	8.523,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.523,00</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-8.523,00</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>
<b>Investition A050103011 Zuschüsse Frauenberatungsstelle</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.000,00</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>
<b>Investition A050103012 Förderungen d. Seniorenbeirat Teilbereich "Alter"</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	5.382,00	0	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.382,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-5.382,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Investition A050103013 Förderprogramm "Komm-An"</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4142800	Zuweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	15.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	2.000,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>13.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Investition A050103900 Bundeszuweisungen BIWAQ</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	172.904,96	145.000	0	0	0	0
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	129.109,60	180.000	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>302.014,56</b>	<b>325.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	326.475,82	325.000	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>326.475,82</b>	<b>325.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-24.461,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Mit dem Förderprogramm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) unterstützen des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und die Europäische Union arbeitsmarktbezogene Aktivitäten in den Fördergebieten des Programms "Soziale Stadt", die insbesondere die nachhaltige Integration von arbeitslosen/langzeitarbeitslosen Frauen und Männern über 26 Jahre in Beschäftigung führen und damit zu einer Stärkung der lokalen Ökonomie beitragen. Die Zielsetzung und Zielgruppenausrichtung von BIWAQ erfolgt komplementär zum ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTIQ) - Produkt 06.03.01. Ob der Förderzeitraums über 2022 verlängert wird, ist noch nicht bekannt.</p>							
Investition A050103901 Bundeszuweisung Demokratie leben!							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	40.286,52	0	0	0	0	0
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	47.110,71	85.000	0	0	0	0
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	33.704,49	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>121.101,72</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	63.518,99	95.000	0	0	0	0
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	66.899,58	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>130.418,57</b>	<b>95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-9.316,85</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen lokaler "Partnerschaften für Demokratie" möchte die Stadt Siegen die in den letzten Jahren durch das Programm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" entstandenen Handlungskonzepte und Strukturen zur Förderung von Demokratie und Vielfalt weiterentwickeln und verstetigen. Hierfür gewährt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) der Stadt Siegen und den beteiligten Kooperationspartnern Fördermittel.</p>							

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.750,98	1.200	4.000	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	2.750,98	2.700	6.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.750,98</b>	<b>2.700</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.750,98</b>	<b>-2.700</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Investition I050103000 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,8	2,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	2,8	2,7	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,0	0,0	-2,8	-2,7	-6,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Ersatzanschaffungen und Erstausrüstungen für Mobiliar										

## Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung 1/1 Personal und Organisation	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Jakob, Beate
<b>Kurzbeschreibung</b> Aufgrund des "Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24.12.2003 sowie des "Gesetzes zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch" erfolgt ab dem 01.01.2005 die Zusammenführung der bisherigen Arbeitslosenhilfe mit der bisherigen Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur "Grundsicherung für Arbeitssuchende". Zur praktischen Umsetzung bestimmen die v.g. Gesetze die konkreten Leistungen (Geldleistungen, Vermittlungstätigkeit) der Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit näher. Da die Stadt Siegen nicht Träger dieser Maßnahme ist, werden ihr die entstandenen Personalkosten im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung sowie die Sachkosten (Büroausstattung) durch das Jobcenter Siegen-Wittgenstein erstattet.	
<b>Zielgruppe</b> - städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter - erwerbsfähige Personen	

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,00	1,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	2,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	3,00	3,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4484000	Kostenerstatt. v. gesetzl. Sozialversicherungen	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
10	= Ordentliche Erträge	242.617,53	282.500	285.000	287.000	287.000	287.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	62.100,92	62.490	64.471	66.405	67.733	69.088
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	110.242,82	163.910	168.399	173.451	176.920	180.458
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	8.396,87	12.694	13.039	13.430	13.699	13.973
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	22.692,50	33.552	35.395	36.457	37.186	37.930
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.044,34	3.294	3.673	3.783	3.859	3.936
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	27.805,87	3.783	3.325	3.488	3.488	3.488
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.676,51	1.920	1.852	1.867	1.867	1.867
11	- Personalaufwendungen	243.959,83	281.643	290.154	298.881	304.752	310.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	243.959,83	281.643	290.154	298.881	304.752	310.740
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.342,30	857	-5.154	-11.881	-17.752	-23.740
Produktinformation							
Erläuterungen Teilergebnisplan							
Die Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim JobCenter des Kreises Siegen-Wittgenstein bleibt auf aktuellem Niveau bestehen. Zusätzliche Personalgestellungen sind nicht vorgesehen.							

## Haushaltsplan 2023

Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/3 Soziale Dienste				Ritter, Georg			
Kurzbeschreibung							
<div>- Rechtliche Unterstützung oder Vertretung der sorgeberechtigten Elternteile bei der Durchsetzung der Interessen, Rechte und Ansprüche von Kindern und Jugendlichen durch Vaterschaftsfeststellungen</div> <div>- außergerichtliche Regelungen der Unterhaltsverpflichtung oder Unterhaltsklagen</div> <div>- Prüfung und Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen</div> <div>- Geltendmachung von Ersatzansprüchen bei den Unterhaltspflichtigen.</div> <div>- Prüfung und Anregung von gesetzlichen Betreuungen</div> <div>- Beratung und Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuungskräfte</div>							
Zielgruppe							
<div>- Leistungsberechtigte nach dem UVG</div> <div>- Elternteile und Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer Familiensituation eine rechtliche Unterstützung oder Vertretung benötigen</div> <div>- Betreuungsbedürftige</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Sicherstellung der Unterhaltsleistungen, Unterhalts- und Ersatzansprüche							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Leistungsberechtigte nach dem UVG (lfd. Fälle zum 31.12.)	1.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückholquote (%)	18,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<div>- Die Angabe von Planwerten für die folgenden Jahren ist nicht sinnvoll, da ein Einfluss auf die Inanspruchnahme der Leistung nicht gegeben ist und die Rückholquote ebenso unbeeinflussbaren Faktoren unterliegt.</div> <div>- Die Rückholquote resultiert aus dem Quotienten der tatsächlich realisierten Ersatzansprüche auf 6211000 (729.082,73 €) und der erbrachten Leistungen 53390000 (3.881.962,67 €) in Prozent.</div>							

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 05.01.05							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,53	3,53			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,53	3,53			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,26	0,27			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,50	3,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,32	1,32			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	1,78	2,78			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,86	7,87			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	400	400	400	400	400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	400	400	400	400
4211000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz/außerh.Einric Ersatz v. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	931.860,69	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000
03	+ Sonstige Transfererträge	931.860,69	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	2.667.560,34	2.600.000	2.730.000	2.870.000	3.010.000	3.150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.667.560,34	2.600.000	2.730.000	2.870.000	3.010.000	3.150.000
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	73.233,58	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	20,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	186,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.439,58	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.672.860,61	3.200.400	3.630.400	3.770.400	3.910.400	4.050.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	189.287,20	174.997	184.296	189.825	193.621	197.494
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	7.883,42	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	392.410,50	440.165	433.345	446.345	455.272	464.378
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	8.498,44	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	14.529,20	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	31.315,45	34.027	34.186	35.212	35.916	36.634
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	72.787,32	90.852	90.595	93.313	95.179	97.083
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	13.313,52	9.224	10.499	10.814	11.030	11.251
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	84.753,91	10.366	9.111	9.555	9.555	9.555
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	23.398,45	5.261	5.075	5.115	5.115	5.115
11	- Personalaufwendungen	838.177,41	764.892	767.107	790.179	805.688	821.510



## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	315.772,88	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5255000	Unterhalt, sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.772,88	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
5317000	Zuwend. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	38.000,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	3.601.813,67	3.700.000	3.900.000	4.100.000	4.300.000	4.500.000
15	- Transferaufwendungen	3.639.813,67	3.738.000	3.938.000	4.138.000	4.338.000	4.538.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	512,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.780,08	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	9.448,12	0	0	0	0	0
5473050	Pauschalwertberichtigung	157.274,96	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.015,27	11.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.967.779,23	4.815.192	5.019.407	5.242.479	5.457.988	5.673.810
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.294.918,62	-1.614.792	-1.389.007	-1.472.079	-1.547.588	-1.623.410
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.294.918,62	-1.637.792	-1.412.007	-1.495.079	-1.570.588	-1.646.410
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.294.918,62	-1.637.792	-1.412.007	-1.495.079	-1.570.588	-1.646.410
<b>Erläuterungen</b>							
<b>4211000 und 5231000</b>							
<p>Bei den genannten Ansätzen handelt es sich um gesetzlich übergegangene Unterhaltsansprüche. Diese werden durch die Universitätsstadt Siegen im Rahmen der Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes vereinnahmt (4211000).</p> <p>Im Rahmen der Abrechnung des Bundes-/Landesanteils an den Einnahmen sind 50 % der vereinnahmten Beträge an die Bezirksregierung Arnsberg abzuführen (5231000).</p>							
<b>5317000</b>							
Zuschuss zur Förderung der Arbeit der Betreuungsvereine im Rahmen des Betreuungsgesetzes.							

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	
<b>5339000</b>	
Jährliche Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen i. H. v. 5 %.	

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	400	400	0	400	400	400
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	400	0	400	400	400
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss										
Investition I050105000 Amtsvormundschaften/-pflegschaften										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>
14	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4</b>

## Haushaltsplan 2023

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen				
Produktübersicht				
10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung				
10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung				
10.03.01 Denkmalschutz und -pflege				
Stellenplanauszug Produktbereich 10				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Laufbahngruppe 2	0,00	10,98	11,98
	<b>Summe Beamte und Beamtinnen</b>	<b>0,00</b>	<b>10,98</b>	<b>11,98</b>
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,61	0,62
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	12,48	11,13
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	11,27	16,67
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	3,87	4,87
	<b>Summe tariflich Beschäftigte</b>	<b>0,00</b>	<b>28,23</b>	<b>33,29</b>

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.600,00	13.300	25.200	25.200	25.200	25.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.317,62	1.228.500	1.035.300	1.035.300	1.035.300	1.035.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.476,44	11.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.994,01	35.800	36.300	36.300	36.300	36.300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.207.548,07</b>	<b>1.289.100</b>	<b>1.114.300</b>	<b>1.114.300</b>	<b>1.114.300</b>	<b>1.114.300</b>
11	- Personalaufwendungen	2.864.589,05	2.669.625	2.850.190	2.935.882	2.993.679	3.052.631
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
15	- Transferaufwendungen	147.928,41	218.600	233.200	233.200	233.200	233.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.144,20	28.200	26.700	26.700	26.700	26.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.031.661,66</b>	<b>2.921.425</b>	<b>3.115.290</b>	<b>3.200.982</b>	<b>3.258.779</b>	<b>3.317.731</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.824.113,59</b>	<b>-1.632.325</b>	<b>-2.000.990</b>	<b>-2.086.682</b>	<b>-2.144.479</b>	<b>-2.203.431</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.824.113,59</b>	<b>-1.632.325</b>	<b>-2.000.990</b>	<b>-2.086.682</b>	<b>-2.144.479</b>	<b>-2.203.431</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26T</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-1.824.113,59</b>	<b>-1.632.325</b>	<b>-2.000.990</b>	<b>-2.086.682</b>	<b>-2.144.479</b>	<b>-2.203.431</b>
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000
<b>29T</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)</b>	<b>-1.835.113,59</b>	<b>-1.910.325</b>	<b>-2.278.990</b>	<b>-2.364.682</b>	<b>-2.422.479</b>	<b>-2.481.431</b>

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.760,24	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.271,45	4.600	528.700	0	4.200	4.200	4.200
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87.031,69</b>	<b>4.600</b>	<b>528.700</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-87.031,69</b>	<b>-4.600</b>	<b>-528.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>

## Haushaltsplan 2023

Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen			Weiskirch, Steffen				
Kurzbeschreibung							
Der Bereich umfasst die Gewährung von materiellen Leistungen in Form der Zahlung von Wohngeld (Mietbeihilfen + Lastenzuschüsse) sowie - präventive Leistungen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit (Erhalt einer persönlich und wirtschaftlich angemessenen Wohnung) - Vermittlung von angemessenem Wohnraum im sozial geförderten Wohnungsbau - Überwachung der Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen - vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen.							
Zielgruppe							
- Einkommensschwache Mieter- und Eigentümerhaushalte - Wohnungssuchende / Obdachlose und von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit bedrohte Haushalte und Einzelpersonen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Wohngeldbewilligungen (Fallzahlen)	1.961,00	1.950,00	2.000,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
	Wohngeldablehnungen (Fallzahlen)	855,00	750,00	850,00	850,00	850,00	850,00
	als öffentlich gefördert geltende Mietwohnungen	2.557,00	2.649,00	2.300,00	2.000,00	1.950,00	1.900,00
	ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	245,00	250,00	250,00	240,00	240,00	230,00
	erteilte Freistellungen von der Belegungsbindung	28,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00
	bei der Fachstelle wohnungssuchend gemeldete Personen	1.288,00	1.109,00	1.288,00	1.288,00	1.288,00	1.288,00
	Wohnungsvermittlungen durch die Fachstelle	191,00	277,00	200,00	220,00	220,00	220,00
	Sozialberatungen in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle	0,00	156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Wohnungskündigungen	0,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Räumungsklagen	150,00	145,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	Räumungstermine	56,00	69,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Notversorgung - Hotelunterbringungen (Anzahl Personen)	194,00	226,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Notversorgung - Summe Übernachtungen	30.768,00	29.777,00	30.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Die Kennzahlen zu Sozialberatungen in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da diese nicht ausreichend zu definieren sind und daher keine verlässliche Statistik geführt werden kann. ** Die Kennzahlen zu Wohnungskündigungen werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da die Wohnungsgesellschaften die Kündigungen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht (mehr) mitteilen dürfen.							



## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 10.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,25	0,25			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,25	0,25			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,56	0,57			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,70	0,35			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	9,76	15,16			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,00	3,87	4,87			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	14,89	20,95			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	3.485,00	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.249,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4361010	Ausgleichsabgabe subvent.Wohnungen	287,12	500	800	800	800	800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.021,12	23.500	30.300	30.300	30.300	30.300
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	9.102,60	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	3.373,84	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.476,44	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4561000	Bußgelder	1.300,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	7.000,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	1.900,89	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.200,89	800	1.300	1.300	1.300	1.300
10	= Ordentliche Erträge	55.698,45	34.000	47.600	47.600	47.600	47.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	22.459,11	30.628	13.423	13.826	14.102	14.384
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-216,58	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	704.040,93	769.499	869.032	895.103	913.005	931.265
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	25.980,01	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	54.952,86	59.485	67.158	69.173	70.556	71.967
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	141.408,08	157.742	181.408	186.850	190.587	194.399
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	148,54	1.616	765	788	804	820

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	10.056,14	1.660	1.460	1.530	1.530	1.530
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.776,25	842	812	820	820	820
11	- Personalaufwendungen	961.605,34	1.021.472	1.134.058	1.168.090	1.191.404	1.215.185
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	600	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	500	500	500	500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	700	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800	1.100	1.100	1.100	1.100
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	115.173,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5339140	Aufwendungen für Obdachlosenunterbringung	32.655,41	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
15	- Transferaufwendungen	147.828,41	202.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	108,72	0	400	400	400	400
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.047,08	4.500	5.100	5.100	5.100	5.100
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	54,89	600	300	300	300	300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	30,00	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	100	100	100	100
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.240,69	7.400	10.900	10.900	10.900	10.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.113.674,44	1.232.272	1.346.558	1.380.590	1.403.904	1.427.685
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.057.975,99	-1.198.272	-1.298.958	-1.332.990	-1.356.304	-1.380.085
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	11.000,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.068.975,99	-1.338.272	-1.438.958	-1.472.990	-1.496.304	-1.520.085
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.068.975,99	-1.338.272	-1.438.958	-1.472.990	-1.496.304	-1.520.085
<b>Erläuterungen</b>							
<b>4486000</b>							
Die Stadt Siegen ist verpflichtet, für die NRW.Bank jährlich den Bestand der noch als öffentlich gefördert geltenden Wohnungen nach verschiedenen Kriterien zu erfassen und stichprobenartig zu kontrollieren, ob eine vorgeschriebene Belegung / Nutzung erfolgt. Hierfür erhält sie von der NRW-Bank einen Verwaltungskostenbeitrag.							

## Haushaltsplan 2023

<b>Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung</b>
<b>5318000</b>
Die Zuschüsse für Angebote zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen wurden ab 2022 auf 140.000 € erhöht.

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	0	514.500	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	641,09	700	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	641,09	700	515.500	0	1.000	1.000	1.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>641,09</b>	<b>700</b>	<b>515.500</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-641,09</b>	<b>-700</b>	<b>-515.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition V100101001 Anschaffung von Wohncontainern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-500,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Modulare Wohnform zur Unterbringung von Obdachlosen. Geplant ist die Anschaffung einer Anlage mit zunächst acht Wohncontainern.										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition I100101000 Wohnraumförderung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	0,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-0,7	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
Investition I100101001 Wohnraumsicherung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0

## Haushaltsplan 2023

Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 4/4 Zentrale Gebäudewirtschaft				Meyer, Peter			
Kurzbeschreibung							
Hier erfolgt die Planung, Realisierung und Steuerung von Neubau-, Umbau-, Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen inkl. der Ausübung der Bauherrenfunktion. Darüber hinaus sind hier sämtliche übrigen Erfordernisse im Hinblick auf Hochbaumaßnahmen (Instandhaltung der Gebäude / baulichen Anlagen inkl. regelmäßigen Kontrollen, Begehungen, Inspektionen und Wartungen) konzentriert. Zu den notwendigen Aufgaben gehört auch die Umsetzung der erforderlichen Abrissmaßnahmen an bestehenden städtischen Hochbauten. Des Weiteren wird die technische Betreuung von Leerstandsobjekten sowie die Zusammenarbeit mit der KEG bezüglich der technischen Betreuung des städtischen Wohnhausbesitzes betrieben.							
Zielgruppe							
- Politische Gremien und Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter - Nutzerinnen / Nutzer städtischer Gebäude und Einrichtungen							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rates / Bauherrenbereiches in Funktionalität, Form und Technik sowie Wirtschaftlichkeit, Zeitrahmen und insbesondere Kostenrahmen - Sicherstellung von Architekturqualität bei Baumaßnahmen am städtischen Gebäudebestand und Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Durchführung der Bauarbeiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Erhaltungsaufwand (€) pro m² BGF* (ohne Wartungskosten)	15,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erhaltungsaufwandsanteil (%) am Gebäudeneuwert; *1	0,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Kennzahlen beziehen sich auf städtischen Schulen (mit und ohne Sporthallen).							
* Bruttogeschossfläche							
*1 Gem. KGSt liegt die Substanzerhaltungsschwelle bei 1,2 %.							

## Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.13.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		2,67		2,67	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		2,67		2,67	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		3,70		4,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		27,50		28,25	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		2,99		3,99	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		34,19		36,24	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	894,21	0	0	0	0	0
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	436.000,00	0	96.000	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	54.951,23	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	13.400	17.900	8.900	8.900	8.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.845,44	3.013.400	3.113.900	3.008.900	3.008.900	3.008.900
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land m.kons.Auftrag	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	254,67	0	0	0	0	0
4483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	9.600,00	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	268,53	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	32.425,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	1.045,49	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.594,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	266.756,66	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	3.611,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	270.368,34	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	446.014,99	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	446.014,99	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	= Ordentliche Erträge	1.251.822,88	5.676.900	5.407.400	3.522.400	3.522.400	3.522.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	144.654,92	144.571	148.439	152.892	155.950	159.069
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-2.829,61	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tariff. Beschäftigte	1.634.506,70	1.898.417	2.307.932	2.377.170	2.424.713	2.473.208



## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifr.Besch	40.581,99	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifr.Besch	2.963,14	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifr. Beschäftigte	131.190,80	146.895	178.430	183.783	187.459	191.208
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifr. Besch.	325.788,11	378.853	468.831	482.896	492.554	502.405
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.730,84	7.620	8.456	8.710	8.884	9.062
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	64.769,67	12.005	10.552	11.067	11.067	11.067
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	17.881,30	6.094	5.878	5.924	5.924	5.924
11	- Personalaufwendungen	2.364.237,86	2.594.455	3.128.518	3.222.442	3.286.551	3.351.943
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	4.505.772,62	8.412.000	9.606.000	6.113.000	6.116.000	5.856.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	738.700,00	0	0	0	0	0
5251000	Haltung von Fahrzeugen	803,22	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	88,00	400	200	200	200	200
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	674,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.191,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	129.829,02	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	125.138,90	184.100	374.100	224.100	374.100	224.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.502.197,82	8.772.400	10.155.200	6.512.200	6.665.200	6.255.200
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	123.593,93	6.075.000	6.075.000	6.075.000	6.075.000	6.075.000
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	9.246,51	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	13.400	17.900	8.900	8.900	8.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	132.840,44	6.439.800	6.444.300	6.435.300	6.435.300	6.435.300
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	379,70	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	11.524,71	17.000	17.000	15.000	15.000	15.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	25.105,59	28.000	27.000	28.000	28.000	28.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	585,89	600	600	600	600	600
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	506,06	750	5.000	500	500	500
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	728.600,00	0	0	0	0	0
5499030	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0	10.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	766.701,95	46.350	59.600	44.100	44.100	44.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.765.978,07	17.853.005	19.787.618	16.214.042	16.431.151	16.086.543

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.514.155,19</b>	<b>-12.176.105</b>	<b>-14.380.218</b>	<b>-12.691.642</b>	<b>-12.908.751</b>	<b>-12.564.143</b>
5515000	Zinsaufwendungen an verb. Unternehmen	492.724,99	488.000	482.600	477.100	471.400	465.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	492.724,99	488.000	482.600	477.100	471.400	465.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-492.724,99</b>	<b>-488.000</b>	<b>-482.600</b>	<b>-477.100</b>	<b>-471.400</b>	<b>-465.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.006.880,18</b>	<b>-12.664.105</b>	<b>-14.862.818</b>	<b>-13.168.742</b>	<b>-13.380.151</b>	<b>-13.029.643</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.006.880,18</b>	<b>-12.664.105</b>	<b>-14.862.818</b>	<b>-13.168.742</b>	<b>-13.380.151</b>	<b>-13.029.643</b>
4811100	ILV - Bauunterhaltung (ZGW)	0,00	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	217,80	0	0	0	0	0
5811350	ILV - Vermessung	21.864,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.736,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.817,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-8.030.697,98</b>	<b>-3.296.105</b>	<b>-5.494.818</b>	<b>-3.800.742</b>	<b>-4.012.151</b>	<b>-3.661.643</b>
<b>31</b>	<b>= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-8.030.697,98</b>	<b>-3.296.105</b>	<b>-5.494.818</b>	<b>-3.800.742</b>	<b>-4.012.151</b>	<b>-3.661.643</b>
<b>Erläuterungen</b>							
<b>4140800</b>							
Zur Erläuterung siehe konsumtive Aufträge zu Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes A011302201, -202 und -203. 2023: 40 % Förderung für den Heizungs austausch in Jugendeinrichtungen - A011302028							
<b>4231000</b>							
Zur Erläuterung siehe auch konsumtiven Auftrag A011302200 - Gute Schule 2020 -.							
<b>5255010</b>							
Ab 2022 erhöhter Ansatz wegen zusätzlichen Wartungsaufwands für zwei in 2021 installierte PV-Anlagen auf städtischen Schulen.							
<b>5291000 + 5515000</b>							
Zinsaufwendungen und Verwaltungskostenbeitrag an die KEG für Neubau Feuer- und Rettungswache und Prüfung ortsveränderl. elektrischer Betriebsmittel in Fremdleistung.							
<b>5291000</b>							
160 T€ bzw. alle 2 Jahre 210 T€ für die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel in Fremdleistung.							

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	
<b>5431410</b>	
Mehrbedarf in 2023 aufgrund der Besetzung zusätzlicher Stellen.	

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Investition A011302000 Rathäuser							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	570.085,49	450.000	850.000	580.000	610.000	650.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>570.085,49</b>	<b>450.000</b>	<b>850.000</b>	<b>580.000</b>	<b>610.000</b>	<b>650.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-570.085,49</b>	<b>-450.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-580.000</b>	<b>-610.000</b>	<b>-650.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 Beginn Brandschutzmaßnahme RH Geisweid, neues Brandschutz-Konzept sowie Heizungsanlage RH Siegen							
Investition A011302001 Feuer- und Rettungswachen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	240.527,05	120.000	300.000	120.000	120.000	120.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	16.500,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>257.027,05</b>	<b>120.000</b>	<b>300.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-257.027,05</b>	<b>-120.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Die lfd. Bauunterhaltung bei FWGH ist in den letzten 3 Jahren stetig gestiegen und liegt weit über 200 T€ im Jahr. Die Dachsanierung FWGH Weidenau (153 T€) wird in 2023 vorerst nicht durchgeführt (Standortprüfung gem. Bedarfplan FW). 2023: FW Eiserfeld - Sanierung Duschen (60 T€).							
Investition A011302002 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	656.617,06	920.000	1.100.000	900.000	900.000	900.000
5218000	Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung	738.700,00	0	0	0	0	0
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	173.400,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.568.717,06</b>	<b>920.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-1.568.717,06</b>	<b>-920.000</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-900.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Spanndauer Schule - Dachsanierung (165 T€), Grundschule Eiserfeld - Brandschutz und Sanierung (550 T€ - kons. Anteil), Giersbergschule - Betonsanierung und Dämmung (170 T€), Montessorischule - Dach (100 T€) 2024: Birlenbacher Schule - FW-Zufahrt Deckschicht (50 T€), Gosenbacher Schule - Dämmung Neubau Fassade (156 T€).							
Investition A011302003 Hauptschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	70.075,22	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Ordentliche Aufwendungen	70.075,22	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-70.075,22	-80.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Mängelbeseitigung Elektro gem. Prüfbericht über die Prüfung elektr. Anlagen.							
Investition A011302004 Realschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	121.949,07	80.000	250.000	400.000	450.000	200.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	121.949,07	80.000	250.000	400.000	450.000	200.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-121.949,07	-80.000	-250.000	-400.000	-450.000	-200.000
<i>Erläuterungen:</i> Realschule Am Oberen Schloss - Sanierung Elektroinstallation (170 T€). Realschule Am Oberen Schloss Turnhalle: 450 T€ für die Sanierung der Wasch- und Duschräume davon 200 T€ in 2024 und 250 T€ in 2025							
Investition A011302005 Weiterbildungskolleg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	22.100,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.100,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-22.100,89	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Investition A011302006 Gymnasien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	421.649,25	1.190.000	1.435.000	950.000	950.000	950.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	44.000,00	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	465.649,25	1.190.000	1.435.000	950.000	950.000	950.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-465.649,25	-1.190.000	-1.435.000	-950.000	-950.000	-950.000
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium: Sprachalarmierungsanlage (300 T€) und Elektrosanierung (100 T€) 2024 ff: Peter-Paul-Rubens-Gymnasium - Dusch- und Waschräume (450 T€)							
Investition A011302007 Förderschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	73.181,74	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	73.181,74	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-73.181,74</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>Investition A011302008 Gesamtschulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	457.379,18	869.000	640.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	267.900,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>725.279,18</b>	<b>869.000</b>	<b>640.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-725.279,18</b>	<b>-869.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>-1.100.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße: T30RS-Türen (110 T€) und Sanierung Klassen (169 T€), Lüftung Küche und Brandschutz (120 T€). 2024: Bertha-Von-Suttner-Gesamtschule GS Kolpingstraße - Austausch Holzdecke 1. OG (280 T€).							
<b>Investition A011302010 Apollo-Theater</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	58.168,31	100.000	145.000	112.000	135.000	85.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	42.200,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.368,31</b>	<b>100.000</b>	<b>145.000</b>	<b>112.000</b>	<b>135.000</b>	<b>85.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-100.368,31</b>	<b>-100.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>-112.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-85.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 ff: Austausch Isolierverglasung im Foyer (Scheiben erblinden), in 2022 15 T€ und 2023 15 T€. 2023 soll mit der Renovierung der Fassade (Anstrich) in 3 BA begonnen werden (2023: 34 T€, 2024: 32 T€, 2025: 50 T€).							
<b>Investition A011302011 Musikschule</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	7.871,94	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.871,94</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-7.871,94</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
<b>Investition A011302012 KrönchenCenter</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	41.489,16	50.000	75.000	55.000	55.000	55.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.489,16</b>	<b>50.000</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-41.489,16</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Austausch von defekten Fenstern wegen Unfallgefahr (30 T€).							

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Investition A011302013 Museum für Gegenwartskunst</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	1.755,52	60.000	22.000	22.000	22.000	22.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.755,52</b>	<b>60.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-1.755,52</b>	<b>-60.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2022: Fenstertausch in denkmalgerechter Ausführung (42 T€)							
<b>Investition A011302014 Kapellenschulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	531,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>531,93</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-531,93</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>Investition A011302015 Hainer Schule und Haus Herbstzeitlos</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	1.729,72	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.729,72</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-1.729,72</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>Investition A011302016 Mahnmale</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	25.000	60.000	15.000	15.000	15.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000</b>	<b>60.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung Mahnmal in Kaan-Marienborn							
<b>Investition A011302017 Obdachlosenunterkünfte</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	3.002,36	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.002,36</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-3.002,36</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
<b>Investition A011302018 Kindertagesstätten</b>							

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	21.688,53	93.000	60.000	30.000	30.000	30.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.688,53</b>	<b>93.000</b>	<b>60.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-21.688,53</b>	<b>-93.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Abbruch Pavillon Kita Breitscheidstraße							
Investition A011302019 Sporthallen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	61.158,73	100.000	120.000	100.000	100.000	100.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	22.900,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>84.058,73</b>	<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-84.058,73</b>	<b>-100.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> TH Trupbach - RLT und Brandschutzsanierung (90 T€). Vergabe in 2022, die Umsetzung kann wegen der langen Lieferzeiten (> 12 Wochen) erst in 2023 erfolgen.							
Investition A011302020 Stadtgärtnerei, Gärtnerunterkünfte, Forst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	31.012,97	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.012,97</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-31.012,97</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
Investition A011302021 Bauhöfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	99.279,52	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>99.279,52</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-99.279,52</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
Investition A011302022 Friedhofshallen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	122.456,43	120.000	72.000	60.000	60.000	60.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.456,43</b>	<b>120.000</b>	<b>72.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-122.456,43</b>	<b>-120.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2022: Sanierung WC Friedhofshalle Geisweid (80 T€ kons.) 2023: Dachsanierung Friedhofshalle Sohlbach (50 T€)							



## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Investition A011302023 KEG-verwaltete Objekte</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	166.246,65	100.000	150.000	100.000	100.000	100.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.246,65</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-166.246,65</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Austausch irreparable Rolll Tore Parkpaletten (54 T€).							
<b>Investition A011302024 Blockheizkraftwerke</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	12.069,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.069,99</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-12.069,99</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>Investition A011302028 Jugendeinrichtungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	96.000	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>96.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	43.109,43	290.000	500.000	245.000	90.000	90.000
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	161.700,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>204.809,43</b>	<b>290.000</b>	<b>500.000</b>	<b>245.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-204.809,43</b>	<b>-290.000</b>	<b>-404.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Sanierungsprogramm Jugendeinrichtungen (JHA vom 01.07.2021) 40 % Förderung für Heizungsaustausch durch BAFA (Kosten gesamt 240 T€).							
<b>Investition A011302029 Sonstige Objekte</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	104.096,58	52.000	100.000	52.000	52.000	52.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.096,58</b>	<b>52.000</b>	<b>100.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-104.096,58</b>	<b>-52.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>
<i>Erläuterungen:</i> Abbruch Waldesruh 40 (50 T€)							

## Haushaltsplan 2023

### konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen

#### Investition A011302060 Austausch von Heizkesseln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	46.124,40	880.000	1.300.000	750.000	750.000	750.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.124,40</b>	<b>880.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-46.124,40</b>	<b>-880.000</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>

*Erläuterungen:*

Aufgrund der Marktraumumstellung Erdgas von L- auf H-Gas (im Bereich Siegen zum 05.04.2022) ist der Austausch der Heizkessel, die älter als 25 Jahre sind, erforderlich (Verwaltungsvorlage Nr. 3063/2020). Es bestehen massive Bedenken in Bezug auf den reibungslosen Betrieb der alten Heizkessel nach der Umstellung und eine Warnung, dass mit Ausfällen einzelner Komponenten bzw. einer Versottung des Brennraums gerechnet werden muss. Darum wird die zwingende Erfordernis eines Sanierungsprogramms für die Erneuerung der Heizkessel die älter als 25 Jahre sind, zusätzlich zur normalen Bauunterhaltung ab dem Haushaltsjahr 2021 für die kommenden 4 Jahre in Höhe von 750 T € pro Haushaltsjahr gesehen. Zusätzliche Mittel i.H.v. 130 T€ aufgrund von Kostensteigerungen sowie für thermische Solaranlagen.

#### Investition A011302070 Prüfung elektrische Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	2.701,78	175.000	250.000	175.000	230.000	230.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.701,78</b>	<b>175.000</b>	<b>250.000</b>	<b>175.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-2.701,78</b>	<b>-175.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-230.000</b>

*Erläuterungen:*

Ab 2021: Prüfung der elektrischen Anlagen in allen städt. Gebäuden nach DIN VDE 0105-100. Alle 2 Jahre zusätzliche Prüfung von 10.000 Arbeitsmitteln.

#### Investition A011302100 Dach- und Fassadenbegrünung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

#### Investition A011302200 Gute Schule 2020

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land m.kons.Auftrag	0,00	2.250.000	1.780.000	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.250.000</b>	<b>1.780.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	697.508,81	2.250.000	1.780.000	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>697.508,81</b>	<b>2.250.000</b>	<b>1.780.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-697.508,81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

*Erläuterungen:*

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bei dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" handelte es sich formal um einen Kredit, der sowohl investiv als auch konsumtiv verausgabt werden durfte. Der Kreditaufnahme standen Schuldendiensthilfen entgegen. In 2023 erfolgte eine Neuveranschlagung der bisher nicht verausgabten Mittel.							
Investition A011302201 Kommunalinvestitionsförderung, KITA Gläserstraße							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	6.610,41	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.610,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-6.610,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Investition A011302202 Kommunalinvestitionsförderung, Bertha-von-Suttner							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	389.000,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>389.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	314.405,62	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>314.405,62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>74.594,38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Investition A011302203 KommInv, Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	18.700,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	22.067,82	111.000	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.067,82</b>	<b>111.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>-3.367,82</b>	<b>-111.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erläuterungen: Siehe VV Nr. 2084/2018; neue Kostenaufteilung, Verschiebung konsumtiv/investiv							
Investition A011302204 KommInv, GS Am Schießberg, Dachsanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	28.300,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>28.300,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	7.121,06	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.121,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)</b>	<b>21.178,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erläuterungen:							

## Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Die Baumaßnahme wurde in 2019 begonnen und in 2021 fertiggestellt. Die Baukosten betrugen insgesamt rd. 412 T€, die KommunalInvest-Zuwendungen betrugen in 2020 343 T€ und in 2021 28,3 T€.						

## Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	3.690.740,00	4.401.300	0	0	0	0	0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,00	0	58.000	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.690.740,00	4.401.300	58.000	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.690.740,00</b>	<b>4.401.300</b>	<b>58.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	4.071.366,68	10.534.000	5.486.000	2.750.000	5.595.000 (2.750.000)	3.995.000	335.000
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	806.977,07	2.105.000	1.650.000	1.700.000	1.350.000 (1.350.000)	350.000 (350.000)	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	27.101,31	1.000.000	0	414.000	414.000 (414.000)	0	0
7852100	Planungskosten Tiefbau	20.050,34	0	0	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	478.505,85	0	125.000	0	125.000	125.000	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	0,00	0	10.000	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	5.404.001,25	13.639.000	7.271.000	4.864.000	7.484.000 (4.514.000)	4.470.000 (350.000)	335.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	163.414,61	530.900	7.900	0	3.900	3.900	3.900
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	70.418,60	13.400	17.900	0	8.900	8.900	8.900
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	233.833,21	544.300	25.800	0	12.800	12.800	12.800
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	197.506,54	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	197.506,54	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>5.835.341,00</b>	<b>14.183.300</b>	<b>7.296.800</b>	<b>4.864.000</b>	<b>7.496.800 (4.514.000)</b>	<b>4.482.800 (350.000)</b>	<b>347.800</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-2.144.601,00</b>	<b>-9.782.000</b>	<b>-7.238.800</b>	<b>-4.864.000</b>	<b>-7.496.800 (-4.514.000)</b>	<b>-4.482.800 (-350.000)</b>	<b>-347.800</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition G030101001 Gute Schule, Maßnahmen unter Wertgrenze div. Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	88,1	68,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	14,8	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	7,4	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	39,6	36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150,3</b>	<b>127,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-150,3</b>	<b>-127,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung der Maßnahme steht noch aus.										
Investition G030104002 Gute Schule, ROS, Differenzierungsraum, San./Ausst.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	23,1	23,1	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	10,3	10,3	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	28,5	28,5	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>62,5</b>	<b>62,5</b>	<b>18,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-62,5</b>	<b>-62,5</b>	<b>-18,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Die Endabrechnung der Maßnahme erfolgte 2021.										
Investition G030104003 Gute Schule, GS Schießberg, naturwissensch. Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	36,7	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	525,0	525,0	0,0	525,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>561,7</b>	<b>561,7</b>	<b>0,0</b>	<b>525,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-561,7</b>	<b>-561,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-525,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition G030105001 Gute Schule, Weiterbildungskolleg (ehem. HS Winch.)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.152,0	1.152,0	55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.152,0</b>	<b>1.152,0</b>	<b>55,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.152,0</b>	<b>-1.152,0</b>	<b>-55,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investition G030106004 Gute Schule, Gym.Löhrtor, naturwissenschaftl.Räume</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	214,6	214,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	224,4	224,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	47,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	24,1	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>510,1</b>	<b>510,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-510,1</b>	<b>-510,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung ist erfolgt.										
<b>Investition G030106006 Gute Schule, FJM, Erweit. Sicherheitsbeleuchtung</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	112,0	112,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>112,0</b>	<b>112,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-112,0</b>	<b>-112,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investition G030106007 Gute Schule, PPR, Sportbodensanierung</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	175,0	175,0	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>175,0</b>	<b>175,0</b>	<b>5,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-175,0</b>	<b>-175,0</b>	<b>-5,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
<b>Investition G030106008 Gute Schule, PPR, Prallschutz und Hallentore</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	47,8	47,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47,8</b>	<b>47,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-47,8</b>	<b>-47,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i>										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
Investition G030106009 Gute Schule, PPR, naturwissenschaftliche Räume										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	90,0	90,0	26,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	473,0	473,0	339,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	45,2	45,2	38,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	44,9	44,9	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>653,1</b>	<b>653,1</b>	<b>449,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-653,1</b>	<b>-653,1</b>	<b>-449,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition G030106010 Gute Schule,Gym.Löhrtor,Sicherheitsbeleuchtungsanl										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	87,8	87,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87,8</b>	<b>87,8</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-87,8</b>	<b>-87,8</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition H011101001 Rathaus Geisweid, Brandschutzmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.326,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.326,0</b>	<b>126,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.326,0</b>	<b>-126,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H011101002 Krönchen Center, Erneuerung Lastenaufzug										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	150,0	119,6	89,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150,0</b>	<b>119,6</b>	<b>89,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-150,0</b>	<b>-119,6</b>	<b>-89,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Der Aufzug ist in Betrieb. Die Endabrechnung der Maßnahme ist in 2022 erfolgt.										
Investition H011101100 RH Geisweid, Archiv im ehem. Ratskeller, 2. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	351,0	101,0	19,3	7,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>351,0</b>	<b>101,0</b>	<b>19,3</b>	<b>7,0</b>	<b>250,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-351,0</b>	<b>-101,0</b>	<b>-19,3</b>	<b>-7,0</b>	<b>-250,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H011101101 RH Siegen, Brandschutzwände Treppenhaus										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Maßnahme wird zunächst - aufgrund der Erforderlichkeit eines neuen Konzepts - nicht durchgeführt.										
Investition H011101102 Rathäuser, E-Bike-Garagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	60,0	60,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> An den städt. Rathäusern sollen 3 E-Bike-Stationen für die Mitarbeitenden errichtet werden.										
Investition H011101103 Rathaus Geisweid, Herrichtung Büros										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Herrichtung von Büros nach dem Kauf des Teileigentums von der Sparkasse.										
Investition H020101007 Neubau Feuerwehrgerätehaus Alchetal-Außenanlagen-										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	28,8	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29,9</b>	<b>29,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-29,9</b>	<b>-29,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Die Außenbepflanzung steht noch aus.										
Investition H020101009 Feuerwehrgerätehaus Eisern, Neubau Sozialtrakt										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	874,6	874,6	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	46,0	45,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7,9	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	5,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	23,2	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	24,1	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>981,3</b>	<b>965,9</b>	<b>10,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-981,3</b>	<b>-965,9</b>	<b>-10,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H020101100 Feuerwehrgerätehaus Feuersbach,Anbau Fahrzeughalle										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	379,3	376,6	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1,2	1,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>380,5</b>	<b>377,8</b>	<b>2,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-380,5</b>	<b>-377,8</b>	<b>-2,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H020101101 Feuerwehrgerätehaus Oberschelden, Fahrzeughalle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	441,6	441,5	5,0	189,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	8,7	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>450,8</b>	<b>450,7</b>	<b>5,0</b>	<b>189,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-450,8</b>	<b>-450,7</b>	<b>-5,0</b>	<b>-189,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H030100100 Fahrradabstellanlagen bei Schulen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>
Investition H030102101 Nordschule, Erweiterung der Mensa										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	141,1	119,4	89,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>142,5</b>	<b>120,8</b>	<b>89,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-142,5</b>	<b>-120,8</b>	<b>-89,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H030102102 Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	7.850,0	0,0	0,0	0,0	2.826,0	1.850,0	1.850,0	3.000,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	1.261,0	1.261,0	0,0	605,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.111,0</b>	<b>1.261,0</b>	<b>0,0</b>	<b>605,0</b>	<b>2.826,0</b>	<b>1.850,0</b>	<b>1.850,0</b>	<b>3.000,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-9.111,0</b>	<b>-1.261,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-605,0</b>	<b>-2.826,0</b>	<b>-1.850,0</b>	<b>-1.850,0</b>	<b>-3.000,0</b>	<b>0,0</b>
Erläuterungen: Der Umbau der ehemaligen Realschule Am Häusling dient zur Deckung des ermittelten Raumbedarfs für die Spandauer Schule.										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Gesamtkosten Hochbau: 6.110 T€ zzgl. Außenanlage und Spielgeräte (600 T€), in 2022 sollen sämtliche Gewerke ausgeschrieben werden.</p> <p>Für die Erneuerung der NW-Räume des Gymnasiums Auf der Morgenröthe (H030106102 - Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume) wurden im Jahr 2022 134 T€ der Verpflichtungsermächtigung von der Maßnahme Spandauer Schule, Umbau ehem. RS Am Häusling übertragen - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 1028/2022-.</p>										
Investition H030102103 Diesterwegschule, Erweiterung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.101,7	602,0	0,0	200,0	600,0	900,0	900,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	34,0	34,0	25,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	22,6	22,6	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.158,3</b>	<b>658,5</b>	<b>47,8</b>	<b>200,0</b>	<b>600,0</b>	<b>900,0</b>	<b>900,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.158,3</b>	<b>-658,5</b>	<b>-47,8</b>	<b>-200,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>-900,0</b>	<b>-900,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Erweiterung der Diesterwegschule, um den ermittelten Raumbedarf zu erfüllen.</p> <p>Die Beauftragungen der Baugrunderkundung, des Baugrundgutachtens und des Brandschutzkonzeptes sind erfolgt.</p>										
Investition H030102104 Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau, 3. + 4. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	600,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>600,0</b>	<b>600,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Der 3. und 4. Bauabschnitt der Maßnahme "Erweiterungsbau Jung-Stilling-Schule" beinhaltet die Sanierung der Turnhalle sowie der Außenanlagen.</p> <p>Eine weitere Differenzierung der Mittel in Tief- und Hochbau erfolgt, sobald eine detaillierte Kostenkalkulation vorliegt.</p> <p>Der 1. und 2. BA dieser Maßnahme wird aus Kommunalinvestitionsfördermitteln finanziert und ist veranschlagt auf K030102001.</p>										
Investition H030102105 Albert-Schweitzer-Schule, Erweiterung 1.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.861,3	1.860,0	0,0	1.720,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	3,7	3,7	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.865,0</b>	<b>1.863,7</b>	<b>3,7</b>	<b>1.720,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.865,0</b>	<b>-1.863,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1.720,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Erläuterungen:</i> Um kurzfristig den Raumbedarf zu decken, wurde in 2022 ein Container für der Albert-Schweitzer-Schule erworben und dort aufgestellt. Ferner sind Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßig bereitgestellt - siehe VL 541/2021. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsmittel i. H. v. 135 T€ überplanmäßig bereitgestellt - siehe Dringlichkeitsentscheidung VL 886/2022 -.										
<b>Investition H030102106 Gosenbacher Schule, Stahlterre/Abseottung</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investition H030102107 Grundschule Eiserfeld, Sanierung und Brandschutz</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Die Sachverständigenprüfung hat akute Mängel im Bereich Elektro und Brandschutz festgestellt. Im Zuge der Behebung sollen auch Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden (Gesamtkosten 770 T€, 200 T€ investiv).										
<b>Investition H030104100 Realschule Ob.Schloss,Spülküche/Differenzierungsr.</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	35,6	18,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1,8	1,8	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40,0</b>	<b>22,3</b>	<b>8,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-40,0</b>	<b>-22,3</b>	<b>-8,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investition H030106102 Gymnasium Auf der Morgenröthe, Erneuerung NW-Räume</b>										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	350,0	0,0	0,0	350,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>350,0</b>	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-350,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Neuveranschlagung in 2023.										
Investition H030108008 Gesamtschule Eiserfeld, Umbau Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	923,2	864,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	4,9	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	66,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	11,2	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	5,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.011,6</b>	<b>885,9</b>	<b>3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.011,6</b>	<b>-885,9</b>	<b>-3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Umbaumaßnahmen am Standort Eiserfeld.										
Investition H030108011 Gesamtschule Eiserfeld, Energetische Sanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>650,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-800,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-650,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H030108101 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Aufenthaltsraum										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	112,0	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>112,0</b>	<b>112,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-112,0</b>	<b>-112,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es wurden Haushaltsreste von 2021 nach 2022 übertragen, die hier nicht ausgewiesen werden. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsmittel i. H. v. 50 T€ überplanmäßig bereitgestellt - siehe VL 1005/2022 -.										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition H030108102 Bertha-von-Suttner Gesamtschule, Erweiterung BMA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	156,0	156,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>156,0</b>	<b>156,0</b>	<b>29,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-156,0</b>	<b>-156,0</b>	<b>-29,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition H040501015 Museum Oberes Schloss, Modernisierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Es handelt sich um einen Sammeltitel für kleinere Investitionsmaßnahmen am Gebäude. Daher wird kein Gesamtbedarf ausgewiesen.										
Investition H060301100 Jugendtreff FBB, Umnutzung ehem.Hausmeisterwohnung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	121,5	51,1	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>121,5</b>	<b>51,1</b>	<b>16,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-121,5</b>	<b>-51,1</b>	<b>-16,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 126 T €. Hierin enthalten ist die Ertüchtigung der ehem. Wohnung (Türen, Fenster, Malerarbeiten), die Umnutzung (Baugenehmigung, Brandschutz) und der Einbau von Akustikdecken aufgrund von Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter. Für die Schulhoferneuerung der Montessorischule (T030102102 - Montessorischule Schulhoferneuerung) wurden im Jahr 2022 4.500 € von der Maßnahme Jugendtreff FFB, Umnutzung ehem. Hausmeisterwohnung übertragen. Die Endabrechnung der Maßnahme ist erfolgt.										
Investition H060301101 Jugendtreff BlueBox, Sanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>745,0</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	745,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>745,0</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i>										

## Haushaltsplan 2023

### Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p>Von einer Investition in die Sanierung des Gebäudes wird abgesehen und stattdessen soll die Planung für einen multifunktionalen Neubau vorangetrieben werden.</p> <p>Der Durchführungsbeschluss aus Dezember 2018 (VL 2246/2018) wurde aufgehoben und der Zuwendungsbescheid im Rahmen des Investitionspaktes "Soziale Integration im Quartier NRW 2020" an die Bewilligungsbehörde Bezirksregierung Ansberg zurückgegeben - siehe VL 1060/2022 -.</p>										

#### Investition H080201100 Leimbachstadion, Neubau WC-Anlage

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	526,4	360,1	12,0	61,0	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>527,0</b>	<b>360,7</b>	<b>12,0</b>	<b>61,0</b>	<b>166,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-527,0</b>	<b>-360,7</b>	<b>-12,0</b>	<b>-61,0</b>	<b>-166,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

*Erläuterungen:*

2. BA: Abbruch und Neubau des Herren-WC, da eine Sanierung nicht wirtschaftlich wäre (Gesamtbedarf 347 T€)

#### Investition H080301100 Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	4.800,0	1.361,5	33,3	1.500,0	1.500,0	1.700,0	1.350,0	350,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.800,0</b>	<b>1.361,5</b>	<b>33,3</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.700,0</b>	<b>1.350,0</b>	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.800,0</b>	<b>-1.361,5</b>	<b>-33,3</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-1.700,0</b>	<b>-1.350,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>0,0</b>

*Erläuterungen:*

Der Auftrag für die Projektsteuerung wurde in 2021 erteilt. In 2023 werden weitere 1,5 Mio. € für Planungsleistungen bereitgestellt.

#### Investition H110101000 Zentralisierung Bauhöfe

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.611,0	5.611,0	403,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	100,5	100,5	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.320,9	878,4	0,0	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	154,1	154,1	25,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	72,2	72,2	72,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	79,4	79,4	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.339,9</b>	<b>6.897,4</b>	<b>509,7</b>	<b>870,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.339,9</b>	<b>-6.897,4</b>	<b>-509,7</b>	<b>-870,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Durch die Verlagerung der Feuerwache wird das Grundstück Fludersbach 70 in Verbindung mit den angrenzenden Liegenschaften zur Zentralisierung der Bauhöfe an einem Standort genutzt. Durch diese Maßnahme wird eine wirtschaftlich sinnvolle Weiternutzung der Liegenschaft Fludersbach 70 gewährleistet.</p> <p>Zur Ausfinanzierung der Hochbaumaßnahme wurden in 2020 1,2 Mio € bereitgestellt. Für die Herstellung der Außenanlagen wurden in 2021 und 2022 insgesamt 1,7 Mio. € veranschlagt.</p>										
Investition H130101000 Stadtgärtnerei, Neubau Sozialgebäude										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	58,0	0,0	0,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>58,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	284,0	4,0	0,0	230,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>284,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>230,0</b>	<b>280,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-226,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-230,0</b>	<b>-222,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Neuveranschlagung in 2023</p>										
Investition H130301000 Friedhof Stockweg, Neubau Fahrzeugunterstand										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	85,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition K020101001 Feuerwehrgerätehaus Eisern,energ.San.Fahrzeughalle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	164,7	164,7	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>164,7</b>	<b>164,7</b>	<b>12,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	172,7	171,6	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	9,6	9,6	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>183,0</b>	<b>181,9</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-18,3</b>	<b>-17,2</b>	<b>1,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition K030102001 Jung-Stilling-Schule, Erweiterungsbau										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	3.345,0	3.345,0	373,2	2.971,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.345,0</b>	<b>3.345,0</b>	<b>373,2</b>	<b>2.971,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.595,2	5.545,2	17,0	5.375,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	435,2	435,2	367,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4,6	4,6	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	26,4	26,4	20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	3,2	3,2	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.064,5</b>	<b>6.014,5</b>	<b>411,8</b>	<b>5.375,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.719,5</b>	<b>-2.669,5</b>	<b>-38,6</b>	<b>-2.403,2</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Vgl. VV 2084/2018, Umsetzung der Erweiterung der Jung-Stilling-Schule mit Hilfe von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.</p> <p>Bisher wurden nur für den 1. + 2. BA (Erweiterungsbau sowie Umnutzung/Umbau/Sanierung im Bestand) Haushaltsmittel bereitgestellt.</p> <p>Die Objekt- und Tragwerksplanung sowie die Technische Gebäudeausrüstung sind beauftragt. Die Bauausführung hat in 2021 begonnen.</p> <p>Neuveranschlagung in 2021, Fertigstellung bereits in 2022 (Mehrkosten rd. 300 T€, Gesamtkosten 5.171 T€).</p> <p>Die Mittel für die Turnhallensanierung sowie die Außenanlagen werden auf dem Titel H030102104 im Haushaltsjahr 2024 eingeplant.</p>										
Investition K030106001 Komplettsan.Rundsporthalle,Gym.Auf der Morgenröthe										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	4.314,0	4.314,0	2.083,9	1.129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.314,0</b>	<b>4.314,0</b>	<b>2.083,9</b>	<b>1.129,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	6.825,6	5.331,8	2.139,4	1.775,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	667,5	667,5	303,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	51,9	51,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.555,0</b>	<b>6.051,2</b>	<b>2.442,9</b>	<b>1.775,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.241,0</b>	<b>-1.737,2</b>	<b>-359,0</b>	<b>-645,5</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> In 2019 wurde die Planungsphase abgeschlossen. Die Halle selbst ist seit den Herbstferien 2019 geschlossen, die Bauausführung hat in 2020 begonnen. 2021: Übertragung der Bundeszuweisungen von der Maßnahme K060201060 - Kita Mühlchenstraße, Ausbau U3 -. Fertigstellung ist in 2022 erfolgt. 2023: Kletterwand und Küche (40 T€), Bepflanzung (10 T€)										
Investition K030108005 Bertha-von-Suttner-GES, Umbau Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	1.899,6	1.899,6	1.220,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.899,6</b>	<b>1.899,6</b>	<b>1.220,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.693,9	963,3	1.188,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	187,2	187,2	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	11,0	11,0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,9	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.893,0</b>	<b>1.162,4</b>	<b>1.269,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-993,4</b>	<b>737,3</b>	<b>-48,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Erweiterung des Teilstandorts Giersbergstraße um Einrichtungen zur Barrierefreiheit und zur Deckung fehlender Raumbedarfe.										
Investition K060201060 KITA Mühlchenstraße, Ausbau U3										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	0,0	0,0	187,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>187,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-187,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> 2021: Rückgabe der Zuweisungen und Übertragung auf die Maßnahme K030106001- Komplettsanierung Rundsporthalle.										
Investition K060201062 KITA Gläserstraße										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	65,5	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	26,1	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>91,6</b>	<b>48,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	57,0	57,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>73,5</b>	<b>57,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>18,1</b>	<b>-8,5</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition T030102101 Grundschule Auf dem Hubenfeld, Schulhoferneuerung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	330,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>330,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>330,0</b>	<b>330,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-330,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-330,0</b>	<b>-330,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investition T030102102 Montessorischule, Schulhoferneuerung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	155,0	155,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>155,0</b>	<b>155,0</b>	<b>0,0</b>	<b>130,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-155,0</b>	<b>-155,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-130,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Erläuterungen:</i> Auf dem Schulgelände der Montessorischule sollen bisher ungenutzte Flächen zum Schulhofbereich umfunktioniert und die vorhandenen Bereiche zeitgemäß erneuert werden.										
Investition T050103000 Dr.-Ernst-Schuppener-Haus, Neubau Parkplatz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	84,0	84,0	0,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>84,0</b>	<b>84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-84,0</b>	<b>-84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition V011302100 Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	756,5	382,5	0,0	0,0	125,0	0,0	125,0	125,0	0,0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>756,5</b>	<b>382,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>125,0</b>	<b>125,0</b>	<b>0,0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-756,5</b>	<b>-382,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-125,0</b>	<b>-125,0</b>	<b>0,0</b>

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Investition I011302001 Energiesparmaßnahmen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,7	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	0,7	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,0	0,0	-0,7	-5,8	-5,8	0,0	-5,8	-5,8	-5,8
Investition I011302005 Modernisierung von Wohnungen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	0,0	10,0	12,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,0	0,0	0,0	-10,0	-12,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Kita Striegelborn, Umbau Fluchttreppe und Errichtung eines Zauns zur Schaffung eines Sammelplatzes zzgl. Verwaltervergütung 10 %.										
Investition I011302100 Hochbau/Gebäudeunterhaltung, bewegl. Vermögen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	43,7	11,5	15,0	0,0	6,5	6,5	6,5
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	43,7	11,5	15,0	0,0	6,5	6,5	6,5
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,0	0,0	-43,7	-11,5	-15,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5
<i>Erläuterungen:</i> 2022 + 2023: Ausstattung neue Mitarbeiter in TGW										
Investition I011302101 Hochbaumaßnahmen u. Betriebsvor. unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	28,6	125,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	30,6	125,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,0	0,0	-30,6	-125,0	-75,0	0,0	-75,0	-75,0	-75,0
<i>Erläuterungen:</i> Seit dem 01.01.2019 werden hier die Mittel für Hochbaumaßnahmen und Betriebsvorrichtungen unterhalb der Wertgrenze zur Einzelveranschlagung bereitgestellt. Erhöhter Ansatz in 2022 für sicherheitstechnische Einrichtung z.B. Brandmeldeanlagen (50 T€) und Einbau Personal-WC FHH Geisweid (30 T€)										
Investition I011302900 Dienst- und Schutzkleidung										

## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,3	2,0	5,0	0,0	0,5	0,5	0,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,3	2,0	5,0	0,0	0,5	0,5	0,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,3	-2,0	-5,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Mehrbedarf in 2022 aufgrund der Neuausstattung von neuem Personal.</p> <p>Mehrbedarf in 2023 aufgrund der Ausrüstung von neuem Personal nach der Besetzung der zusätzlichen Stellen in der TGW sowie Ausstattung mit einheitlicher Dienstkleidung.</p>										
Investition I030100000 Schulbaumaßnahmen unter der Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,8	142,0	142,0	0,0	100,0	100,0	100,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,9	142,0	142,0	0,0	100,0	100,0	100,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-18,9	-142,0	-142,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Zum 01.01.2020 ist die Zuständigkeit für Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen auf die Grünflächenabteilung übergegangen.</p> <p>Die Mittel werden seit 2020 auf I130101002 im Produkt 13.01.01 bereitgestellt. 2023: 40 T€ für die Umgestaltung des Schulhofs der Geisweider Schule</p>										
Investition I080201500 Stadien und Sportplätze/Baumaßn. unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investition I080301500 Hallenbäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I080302500 Freibäder/Baumaßnahmen unter Wertgrenze										



## Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.02 Herstellung, Unterhaltung und Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	5,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,3	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

## Haushaltsplan 2023

### Erläuterungen Investitionen

Bei den Maßnahmen mit dem Buchstaben "K" handelt es sich um Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Verwaltungsvorlage Nr. 1167). Die Stadt Siegen erhält aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz rd. 5,3 Mio. €. Es handelt sich um eine 90% Förderung, so dass insg. rd. 5,9 Mio € umgesetzt werden können. In der vom Rat beschlossenen Verwaltungsvorlage Nr. 1167/2016 werden die Maßnahmen benannt, welche in den Jahren 2017 - 2020 umgesetzt werden sollen. Schwerpunktmäßig soll das Projekt "Sanierung Rundturnhalle Morgenröthe" umgesetzt werden.

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen  
Bearbeitet von: Herr Zöller

Siegen, 30.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

<b>Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren</b>	<b>25.01.2023</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>15.02.2023</b>
<b>Rat</b>	<b>22.02.2023</b>

Kurzbezeichnung:

**Zuschussvereinbarung mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Finanzierung der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt - vorbehaltlich der weiteren und derzeit beabsichtigten Förderung durch das Land NRW - die Verlängerung der Zuschussvereinbarung mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ zur Finanzierung der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not.

### Sachverhalt / Begründung:

Zwischen dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ und der Universitätsstadt Siegen besteht eine lange und verlässliche Zusammenarbeit. Der Verein ist Träger des regionalen Frauenhauses, einer Frauenberatungsstelle und eines Notrufes sowie verschiedener Angebote und Projekte für Frauen, die sich in Notsituationen befinden und/oder einen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung findet einmal jährlich ein Qualitätsdialog zwischen dem freien Träger und der Universitätsstadt Siegen (Arbeitsgruppe 5/1-3) statt. Ebenso erhält die Universitätsstadt Siegen jährlich einen Verwendungsnachweis über die Einnahmen und Ausgaben und einen Verwendungsbericht über die geleistete Arbeit.

Die Zuschussvereinbarung sieht einen festgeschriebenen Zuschuss (80.000,00 €/Jahr) der Stadt Siegen für die Frauenberatungsstelle, der sich inhaltlich an den Richtlinien des Landes

NRW zur Förderung von Frauenberatungsstellen orientiert, sowie für die weiteren Unterstützungsangebote vor. Gerade letzterer Zuschuss gibt dem Träger eine höhere Planungssicherheit. Da die Vereinbarungslaufzeit auf vier Jahre festgeschrieben ist und die aktuelle Vereinbarung am 31.12.2022 endet, ist eine neue Fassung erforderlich.

Der Verein hat die Verlängerung der Zuschussvereinbarung um weitere 4 Jahre beantragt, analog zu der Förderung durch das Land NRW. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung liegt lediglich der Entwurf des Landeshaushaltes 2023 vor, der wiederum eine Fortsetzung der Förderung der Frauenhilfeeinrichtungen beinhaltet. Die Förderung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW betrifft voraussichtlich den Zeitraum 2023-2026.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☒ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
80.000 €				

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit  80.000 €	Kostenträger/ Investitionscode A050103011  Sachkonto 5318800
--	---	-------------------------------	---	---

#### Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>   			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>   			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Leistungsvertrag Familienorientierte Suchthilfe](#)

**Zuschussvereinbarung  
zwischen der Universitätsstadt Siegen  
(öffentlicher Träger)**

und

**Frauen helfen Frauen e. V.  
Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen  
(freier Träger)**

über den Betrieb einer

**Frauenberatungsstelle  
und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in Not**

**§ 1**

**Vertragszweck**

- (1) Der Verein Frauen helfen Frauen e. V. mit Sitz in Siegen ist Träger des Frauenhauses, der Frauenberatungsstelle und weiterer Unterstützungsangebote für Frauen in der Region und unterstützt damit hilfesuchende Frauen in persönlichen Notlagen bei der Klärung und Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen mit persönlicher und fachlicher Kompetenz.
- (2) Der Verein erhält für seine Tätigkeit Förderungen des Landes NRW.
- (3) Der Verein leistet eine wichtige Unterstützungsarbeit in speziellen sozialen Problemlagen und erhält daher zusätzlich eine freiwillige Förderung der Personal- und Sachkosten der Stadt Siegen zum Betrieb der Frauenberatungsstelle und der weiteren Unterstützungsangebote. Die freiwillige Förderung wird über diese Vereinbarung geregelt.

**§ 2**

**Aufgabenbeschreibung**

- (1) Die inhaltlich fachliche Leistungsbeschreibung der Frauenberatungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. Siegen vom 26.06.2014 ist Bestandteil dieses Vertrages. Sie orientiert sich inhaltlich an den Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Frauenberatungsstellen gemäß Runderlass des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA

NRW) vom 14.10.2011 (313-7232.1, 7254 und 7233.1). Leistungsbeschreibung und Richtlinien sind Bestandteile dieses Vertrages.

- (2) Die Aufgaben der Frauenberatungsstelle werden durch geeignete (sozialpädagogische) Fachkräfte wahrgenommen. Die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen obliegt dem freien Träger.
- (3) Die weiteren Unterstützungsangebote des Vereins unterliegen der steten fachlichen und am Bedarf orientierten Weiterentwicklung und sind der Stadt Siegen in Umfang und Qualität mitzuteilen, soweit sie von der freiwilligen Förderung des Vereins erfasst werden.
- (4) Die Vertragspartner verpflichten sich zu einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit.
- (5) Im Rahmen von Veröffentlichungen und Verlautbarungen aller Art (z.B. Presseerklärungen, Publikationen, Arbeitsmaterialien, Berichten, Ankündigungen, Einladungen) ist in geeigneter Form auf die Bezuschussung durch den öffentlichen Träger hinzuweisen. Bei allen Veröffentlichungen ist das jeweils aktuelle Logo des öffentlichen Trägers nach dessen Vorgabe abzubilden.
- (6) Der freie Träger als Leistungserbringer ist aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Siegel „Blauer Engel“ zu verwenden.

### **§ 3**

#### **Finanzierung**

- (1) Die Stadt Siegen gewährt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 80.000,00 €, der sich wie folgt aufteilt:
  - 70.000,00 € für den Betrieb der Frauenberatungsstelle gemäß Leistungsbeschreibung
  - 10.000,00 € für die weiteren Unterstützungsangebote des Vereins Frauen helfen Frauen e. V.
- (2) Etwaige Kostensteigerungen sind nicht vorgesehen.
- (3) Die Gesamtsumme wird in vier Abschlägen zu je 20.000,00 €, jeweils zur Quartalsmitte, prospektiv ausgezahlt.

### **§ 4**

#### **Verwendungsnachweis**

- (1) Über die Verwendung des nach § 3 gewährten Zuschusses reicht der freie Träger jährlich innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Förderzeitraumes einen Verwendungsbericht und einen einfachen Verwendungsnachweis ein.

- (2) Im Verwendungsbericht werden die durchgeführten Maßnahmen qualitativ und quantitativ beschrieben. Im einfachen Verwendungsnachweis werden die Einnahmepositionen Zuschuss Stadt Siegen, Weitere Drittmittel, Spenden, Eigenmittel, Sonstige Einnahmen, sowie die Ausgabepositionen Personalausgaben und Sachausgaben getrennt und aufsummiert dargestellt.
- (3) Ein Gewinn- und Verlustausgleich wird nicht vorgenommen.
- (4) Die Förderung ist an die Verfügbarkeit der in § 3 genannten Mittel gebunden und erfolgt vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch die kommunalen Gremien.

## **§ 5**

### **Qualitätsentwicklung, fachliches Controlling**

Zum Zweck der Qualitätsentwicklung wird einmal jährlich unter Federführung des freien Trägers ein Qualitätsdialog zwischen dem freien Träger und der Stadt Siegen durchgeführt. Als Arbeitsgrundlagen dienen die jährliche Statistik (analog zum Berichtswesen nach den Landesrichtlinien) und die exemplarische Darstellung einzelner Leistungssegmente. Der freie Träger verpflichtet sich, die entsprechenden Fachkräfte für Fortbildungen und Supervision frei zu stellen.

Weitere Aspekte zur Qualitätsentwicklung ergeben sich aus der jeweils gültigen Konzeption.

## **§ 6**

### **Finanzielles Controlling**

- (1) Die Auszahlung des Zuschusses ist von der Anerkennung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuschüssen durch die Stadt Siegen abhängig.
- (2) Der öffentliche Träger oder eine von ihm beauftragte Stelle ist berechtigt, Geschäftsgrundlagen zur Prüfung einzusehen und gemäß den vertraglichen Vereinbarungen vor Ort zu prüfen. Das Recht des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 103 GO NW sowie die Vorschriften der Rechnungsprüfungsordnung finden entsprechend Anwendung.
- (3) Der freie Träger ist verpflichtet, auf Anforderung des öffentlichen Trägers die erforderlichen Unterlagen inklusive sämtlicher Einzelbelege zu Prüfungszwecken bereitzuhalten, den zur Prüfung beauftragten Personen den Zugang zu den entsprechenden Unterlagen zu ermöglichen und notwendige Auskünfte zu erteilen.



## **§ 7**

### **Laufzeit, Kündigung**

- (1) Dieser Vertrag gilt für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2026. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate zum jeweiligen Ende des Kalenderjahres. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Im Einvernehmen mit den Vertragspartnern kann der Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu jedem anderen Termin aufgehoben werden.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die anderen Bestimmungen des Vertrages. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch solche zu ersetzen, die den mit der unwirksamen Regelung verfolgten Zweck in rechtlich einwandfreier Weise sicherstellen. Alle Änderungen, Kündigungen usw. bedürfen der Schriftform.

Siegen, den

Siegen, den

Für die Universitätsstadt Siegen  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag

Für den Verein Frauen helfen Frauen e. V.

André Schmidt  
Dezernent

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 Siegen, 19.01.2023  
Bereich: Soziale Leistungen (1), Organisation (1/1-1), Ausländerbehörde (2/3-3)  
Bearbeitet von: Frau Leyener, Herr Flügel, Herr Weiskirch

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren** **25.01.2023**

Kurzbezeichnung:

**Bericht zum Antrag zur "Arbeit der Ausländerbehörde"**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nimmt den Bericht anlässlich des Antrags zur Arbeit der Ausländerbehörde zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

Mit Schreiben vom 08.08.2022 beantragte die UWG-Fraktion gem. § 9 GeschO sinngemäß in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah einen ausführlichen Sachstandsbericht zu den Aufgaben der Ausländerbehörde detailliert vorzustellen.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren vom 07.09.2022 wurde sodann das Thema aufgegriffen. Im Ergebnis wurde sich im Ausschuss darauf verständigt, dass der Verwaltung bis zur kommenden Ausschusssitzung konkrete Fragen zum Thema „Arbeit der Ausländerbehörde“ zugeleitet werden, die dann in der Form eines Berichts in der nächsten Sitzung beantwortet werden sollen.

Per Schreiben vom 08.11.2022 übersandte die SPD-Fraktion einen Fragenkatalog an die Verwaltung und konkretisierte somit den bereits vorliegenden Antrag.

Da keine weiteren Fragen an die Verwaltung gerichtet wurden, erfolgte die Ansetzung des Themas in Abstimmung mit der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren am 25.01.2023.

Die Verwaltung nimmt insofern zu den unten aufgeworfenen Fragen wie folgt Stellung:

**1. Wie viele Stellen sind aktuell in der Arbeitsgruppe 2/3-3 (Ausländerbehörde) und in der Arbeitsgruppe 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG) vorhanden (bitte differenzieren nach den beiden AG)?**

In der AG 2/3-3 Ausländerbehörde sind aktuell 23,064 Vollzeitäquivalente (VZÄ) inkl. Arbeitsgruppenleitung vorhanden.

In der AG 5/1-2 Leistungen nach dem AsylbLG sind 12,513 VZÄ inkl. Arbeitsgruppenleitung im Verwaltungsbereich vorhanden. Dazu kommen noch 8,0 VZÄ an Hauswarten der Übergangswohnheime (Stand: 10.11.2022)

**2. Wie viele Stellen davon sind aktuell besetzt (bitte differenzieren nach den beiden AG)?**

In der AG 2/3-3 Ausländerbehörde ist zurzeit eine Stelle unbesetzt (1x Sachbearbeitung Ausländerangelegenheiten). Eine bisher vakante Stelle in der Sachbearbeitung Verpflichtungserklärungen / Zuarbeitung / Ausgabe elektronischer Aufenthaltstitel konnte zum 16.01.2023 wiederbesetzt werden.

In der AG 5/1-2 Leistungen nach dem AsylbLG sind ebenfalls zurzeit 2 Stellen unbesetzt (1x Sachbearbeitung Verwaltungsaufgaben, 1x Sonderleistungen nach dem AsylbLG). (Stand: 10.11.2022)

Es ist beabsichtigt, diese zwei Stellen nach erfolgreichem Abschluss im Sommer 2023 mit zwei derzeitigen Auszubildenden zu besetzen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits der letzte Ausbildungsabschnitt der Auszubildenden in die Arbeitsgruppe 5/1-2 verlegt.

**3. Wie viele Stelleninhaber\*innen fallen aktuell aus (Krankheit, Schwangerschaft, Beurlaubung etc.) (bitte differenzieren nach den beiden AG)?**

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Begutachtet man den Zeitraum vom Zeitpunkt der Anfrage (Anfang November) bis jetzt (Stand 07.12.) sind neun Beschäftigte krankheitsbedingt ausgefallen. In acht Fällen war es jedoch nur 1 - 2 Krankheitstage, in zwei zwischen 5 – 10 Krankheitstage und einmal 17 Krankheitstage. Mit Stand vom 18.01.2023 fehlen zwei Beschäftigte krankheitsbedingt. Zudem ist eine Kollegin in Elternzeit, arbeitet jedoch mit wenigen Stunden wieder Teilzeit. Anderweitige Ausfälle sind nicht vorhanden.

5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Im bereits benannten Zeitraum (Anfang November bis 07.12.2022) sind 9 Beschäftigte krankheitsbedingt ausgefallen. Hier stellen sich die Zahlen wie folgt dar:

Ein Fall mit 3 Krankheitstagen

Vier Fälle mit 4 – 9 Krankheitstagen

Zwei Fälle mit 10 – 20 Krankheitstagen

Zwei Fälle mit ca. 30 Krankheitstagen

Mit Stand vom 12.01.2023 fehlten noch 3 Beschäftigte krankheitsbedingt. Anderweitige Ausfälle sind nicht vorhanden.

**4. Wie lange werden im Durchschnitt Anträge bearbeitet, sobald die notwendigen Unterlagen vollständig eingereicht wurden? In wie vielen Fällen wird deutlich von dem Durchschnittswert abgewichen? Gibt es Gründe für diese Abweichungen?**

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Zu den Bearbeitungszeiten kann keine grundsätzliche Aussage getroffen werden, da dies von den unterschiedlichen Sachverhalten abhängig ist (Beschäftigungsaufenthalte, Familiennachzug, Flüchtlinge u. a.). Sofern die Unterlagen vollständig sind, kann in der Regel ein Termin vereinbart und der Aufenthalt erteilt werden. Die Terminvorlaufzeit beträgt derzeit durchschnittlich 6-8 Wochen.

Im Bereich Einbürgerungen beträgt die Wartezeit derzeit ca. 10 Monate.

AG 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt es sich um existenzsichernde Leistungen. Sobald der Einzelfall bekannt wird, muss unmittelbar die Bearbeitung (im Rahmen Erstversorgung) erfolgen, um drohende Gefahren abzuwenden.

**5. Wie schätzt die Verwaltung die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Siegen im Vergleich mit anderen Kommunen ein?**

1/1-1 Organisation und IT:

Es liegen keine Vergleichswerte vor. Der aktuelle Vorbericht für die 143. Sitzung des Rechts- und Verfassungsausschusses des Städtetages NRW am 17.11.2022 in Köln zeigt allerdings, dass *„die deutlich gestiegene Arbeitsbelastung und eine angespannte Personalsituation zu Verzögerungen und Einschränkungen in der Sachbearbeitung [führen]. Im Einbürgerungsbereich sind Wartezeiten von eineinhalb Jahren auf einen ersten Vorsprachetermin keine Seltenheit. Beide Bereiche sind an der Grenze ihrer Handlungsfähigkeit [...] Seit 2015 und verschärft durch die Anzahl ukrainischer Geflüchteter in diesem Jahr haben sich die Fallzahlen in den Ausländerbehörden deutlich erhöht. Eine Steigerungsrate der zu bearbeitenden Fälle von 30 % und mehr sind nach Schilderungen der Ausländerbehörden keine Seltenheit.“*

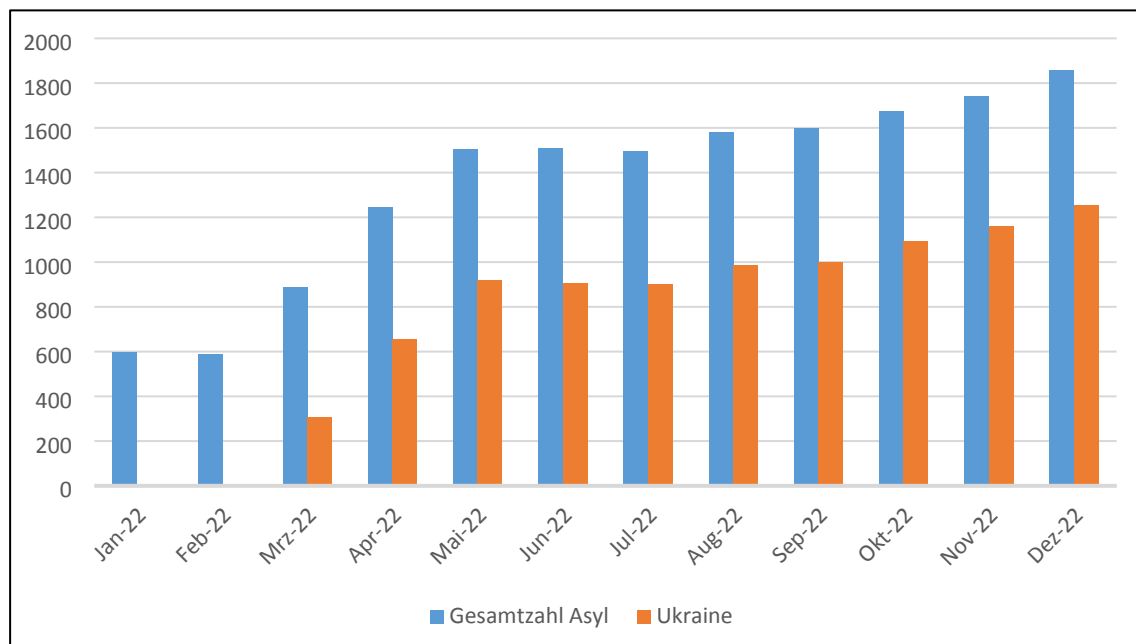
Daraus ist zu schließen, dass die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten anderer Behörden nicht deutlich von denen Siegens abweichen. Vielmehr ist mindestens im Bereich der Einbürgerungsbehörde davon auszugehen, dass trotz der oben aufgezeigten Wartezeit, eine vergleichsweise zügige Bearbeitung erfolgt.

**6. Wie hat sich das Arbeitsaufkommen seit dem Beginn des Ukraine-Krieges entwickelt und wie hat die Verwaltung darauf reagiert?**

2/3-3 (Ausländerbehörde):

Der Ukraine-Krieg hat zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen geführt, welcher hauptsächlich in einem Sachgebiet angefallen ist. In diesem Bereich wurden für die Mitarbeitenden Überstunden angeordnet. Zusätzlich wurde eine Aushilfskraft zur Unterstützung für die Registrierung der Geflüchteten aus der Ukraine eingestellt. Ebenso wurde bereits bestehende Aushilfskräfte vermehrt eingesetzt.

Nachstehend ist die Entwicklung der Fallzahlen Asyl und der Fallzahlen der Geflüchteten aus der Ukraine dargestellt:



Unabhängig vom Ukraine-Krieg wurden 2022 zwei Mehrstellen (1x im Bereich Registerpflege, 1x Sachbearbeitung im gehobenen Dienst) eingerichtet.

#### 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Bezugnehmend auf die obigen Ausführungen ist auch für die Arbeitsgruppe 5/1-2 eine erhebliche Fallzahlensteigerung festzustellen. Es wird hier insofern auf die aktuelle Präsentation zur Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern in der Stadt Siegen verweisen.

In Reaktion hierauf wurden zunächst Aufgaben priorisiert und andere zurückgestellt. Gleichzeitig wurde Personal abteilungsintern zur vorübergehenden Unterstützung der Arbeitsgruppe 5/1-2 umgesetzt und arbeitsgruppen- sowie abteilungsübergreifend weiteren Beschäftigten der Stadtverwaltung unaufschiebbare Aufgaben zur Unterstützung und Entlastung der Arbeitsgruppe übertragen. Letztlich wurden in der Abteilung 5/1 hierfür Überstunden angeordnet und abgeleistet.

Darüber hinaus wurden folgende organisatorische und arbeitsrechtliche Maßnahmen getroffen:

- Befristete Einstellung von Aushilfskräften für einfache unterstützende Tätigkeiten (Dolmetscher, Fahrdienst, o.ä.),
- 0,5 VZÄ außerhalb des Stellenplans im Bereich der Krankenhilfe (Hilfen zur Gesundheit) eingesetzt,

- Vorübergehende und teilweise noch anhaltende interne Umsetzung von 2,0 VZÄ zur Unterstützung der AG 5/1-2 (u.a. Einrichtung Puffereinrichtung Kredenbach),
- Befristete Einstellung von 2,0 VZÄ für allgemeine Tätigkeiten in der Puffereinrichtung Kredenbach,
- Befristete Einstellung von 1,0 VZÄ außerhalb des Stellenplans als Hauswart.

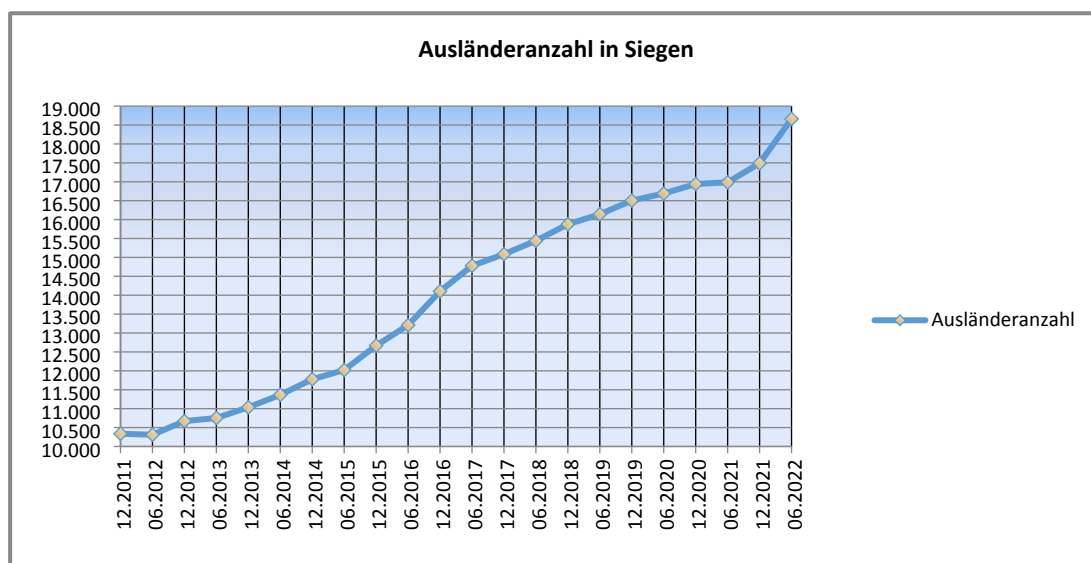
## 7. Ist die Stellenanzahl für das aktuelle Arbeitsaufkommen ausreichend?

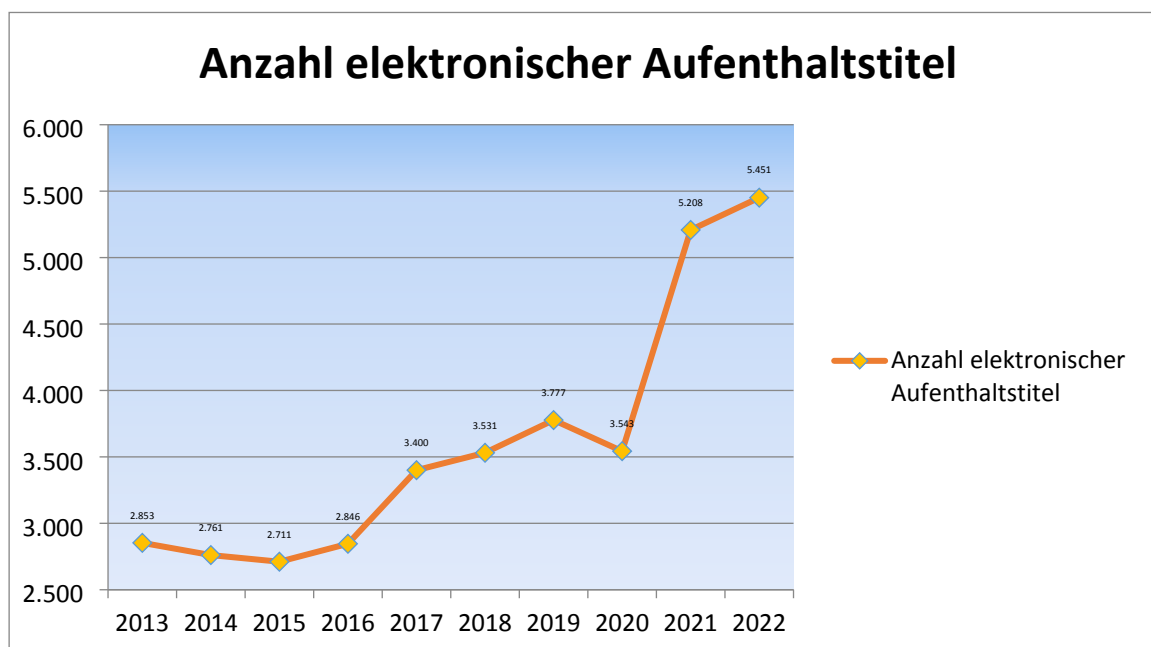
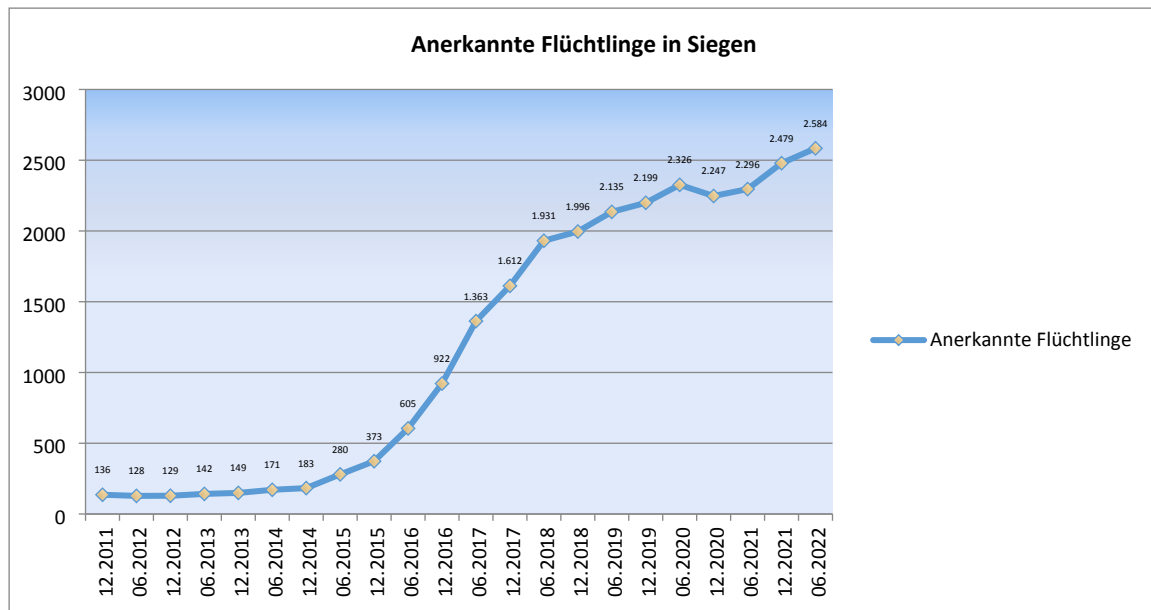
2/3-3 (Ausländerbehörde):

Eine kürzlich abgeschlossene Organisationsuntersuchung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in der Abteilung Bürgerdienste, der die Ausländerbehörde organisatorisch zugeordnet ist, hat ergeben, dass der Personalbedarf der Ausländerbehörde auskömmlich ist bzw. dass derzeit 1,7 VZÄ über dem berechneten Bedarf eingesetzt sind.

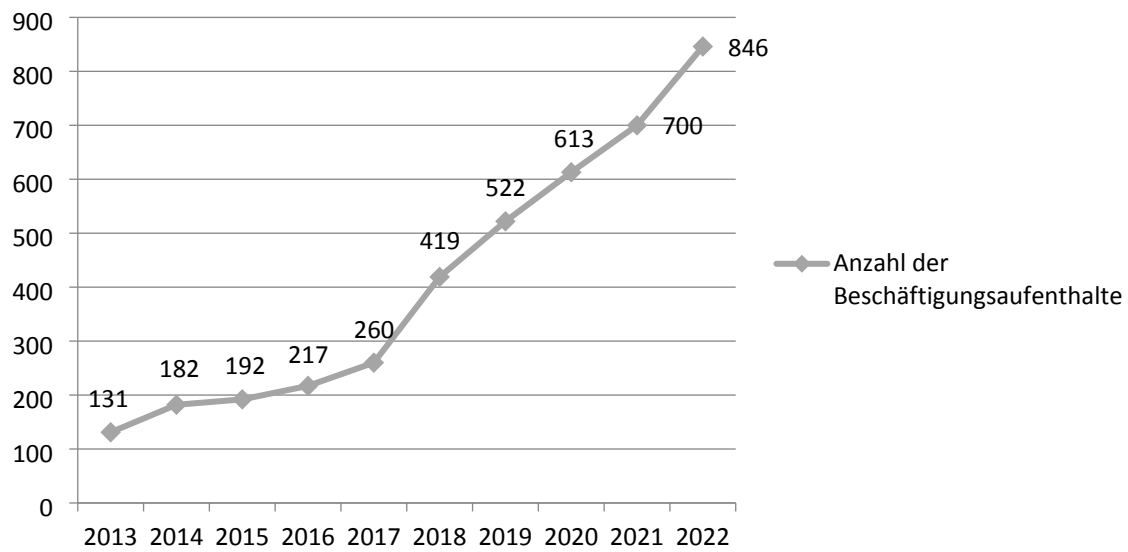
Es ist jedoch zu bedenken, dass dieser Berechnung die Fallzahlen des Jahres 2021 zugrunde liegen. Der errechnete Überbedarf kann seitens der Ausländerbehörde nicht geteilt werden. Wie bereits unter Punkt 5 erläutert, sind die Ausländerbehörden an der Grenze ihrer Handlungsfähigkeit. So auch die Mitarbeitenden der Ausländerbehörde der Stadt Siegen. Auch wenn Mehrstellen eingerichtet wurden, war im Jahr 2022 eine Sachbearbeitungsstelle zusammengerechnet sieben Monate unbesetzt. Ebenso herrscht eine überdurchschnittliche Personalfuktuation, die eine Einarbeitung neuer Mitarbeitender notwendig macht. Hierdurch werden die Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag eingeschränkt. Zudem muss berücksichtigt werden, dass neue Mitarbeitende aufgrund der noch notwendigen Einarbeitung noch nicht die gleiche Geschwindigkeit in der Fallbearbeitung erreichen können wie erfahrenere Mitarbeitende. Weiterhin unterliegt das Ausländerrecht ständigen Rechtsänderungen (z. B. Einführung des Chancen-Aufenthaltsrecht).

Nachfolgende Abbildungen belegen die starke Fallzahlensteigerung:

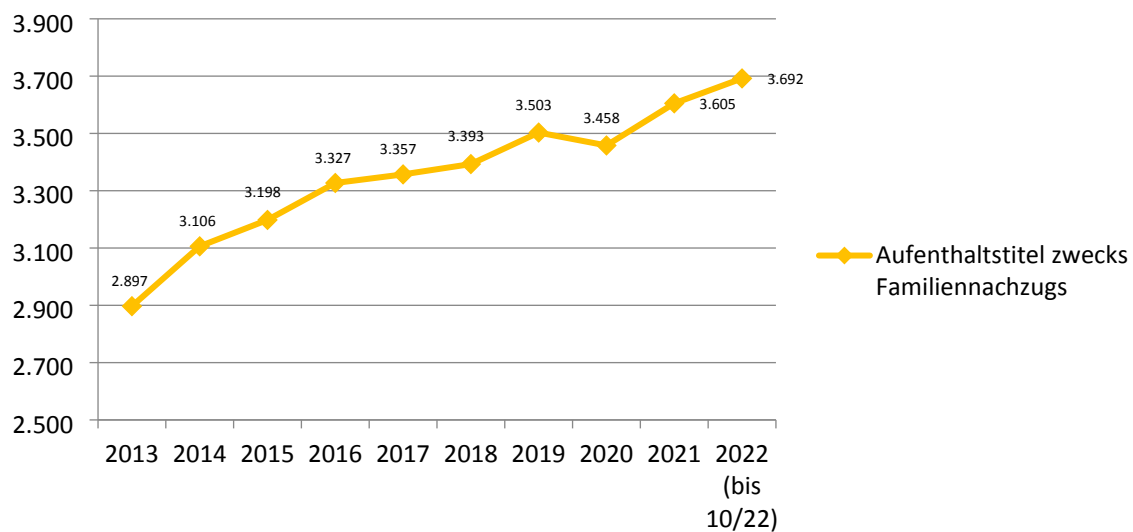




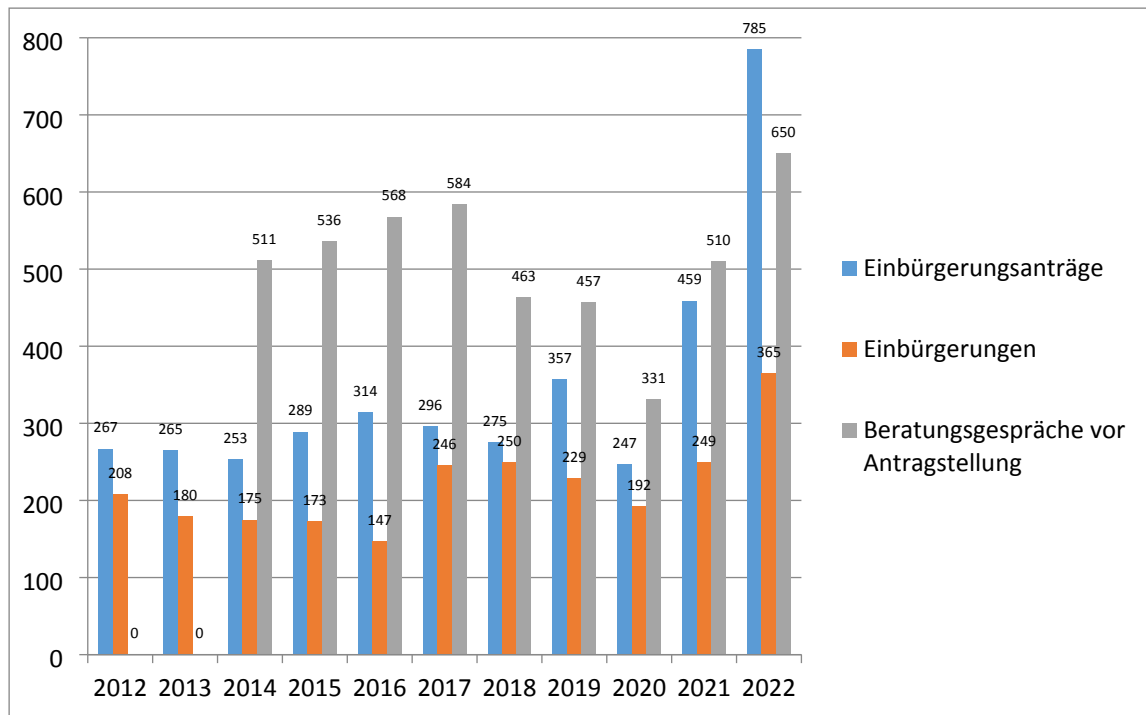
### Anzahl der Beschäftigungsaufenthalte



### Aufenthaltstitel zwecks Familiennachzugs







#### 5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Die Abteilung 5/1 hat eine Mehrstelle wegen den gestiegenen Fallzahlen für den Stellenplan 2023 angemeldet. Es wurde sich darauf verständigt, stattdessen eine Vollzeitstelle arbeitsgruppenintern in das Team für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu verlagern.

Ob die Stellenanzahl ausreichend ist, hängt unmittelbar von der weiteren Entwicklung im Fluchtgeschehen und der erfolgreichen Besetzung freier Stellenanteile ab. Es wird insofern auf die Ausführungen zu Ziffer 2. hingewiesen.

Wie oben bereits ausgeführt mussten verschiedene Aufgaben zurückgestellt und Arbeitsrückstände gebildet werden.

Diese Aufgaben müssen zusätzlich zum normalen Dienstbetrieb aufgearbeitet werden. Diesbezüglich ist unter anderem der befristete Einsatz – ggfs. außerhalb des Stellenplans – beabsichtigt. Da der genaue Aufwand jedoch derzeit nicht abschließend eingeschätzt werden kann, wird die Verwaltung diesbezüglich kurzfristig handeln.

#### 8. Wie kann aus Sicht der Verwaltung die Bearbeitungsdauer beschleunigt werden (Mehrstellen, Qualifizierung,...)?

##### 2/3-3 Ausländerbehörde:

Ausländerbehörde: Umsetzung von organisatorischen Optimierungsvorschlägen und Verweis auf die Forderung des Städtetages, die gesetzlichen Anforderungen zu erleichtern (z. B. Verlängerung der Geltungsdauer ...)

Ansonsten kann aus Sicht der Ausländerbehörde nur mit weiteren Mehrstellen dem erhöhten Arbeitsaufwand begegnet werden.

5/1-2 (Leistungen nach dem AsylbLG):

Siehe Antwort zu Ziffer 6. und 7.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	--	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.